

SVZ-UNI



DE | Betriebsanleitung

SE | Instruktionsbok

SVZ-UNI



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Sicherheitshinweise.....	5
2.2	Begriffsdefinitionen.....	5
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	5
2.4	Sicherheitskennzeichnung	6
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
2.6	Schutzausrüstung.....	7
2.7	Unfallschutz	8
2.8	Funktions- und Sichtprüfung	8
2.8.1	Mechanik.....	8
2.9	Sicherheit im Betrieb	9
2.9.1	Allgemeines.....	9
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge.....	9
3	Allgemeines	10
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	10
3.2	Übersicht und Aufbau.....	12
3.3	Technische Daten	12
3.4	Optionales Zubehör.....	13
4	Installation.....	14
4.1	Mechanischer Anbau.....	14
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	14
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	14
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	15
4.1.4	Drehköpfe (optional)	15
5	Einstellungen	16
5.1	Einstellung des Greifbereichs	16
5.1.1	Pratze II.....	16
5.1.2	Pratze III.....	18
6	Bedienung	19
6.1	Bedienung allgemein.....	19
6.1.1	Schachtringe	19
6.1.1.1	Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm.....	21
6.1.2	Schachtkonen	23
6.1.3	Allgemeiner Sicherheitshinweis	24

7	Wartung und Pflege	25
7.1	Wartung.....	25
7.1.1	Pratzen.....	26
7.1.2	Pratzenhalter.....	26
7.1.3	Seitenteile.....	26
7.1.4	Auflagen.....	26
7.1.5	Führungswelle.....	27
7.2	Störungsbeseitigung.....	27
7.3	Reparaturen.....	28
7.4	Prüfungspflicht.....	28
7.5	Hinweis zum Typenschild.....	29
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	29
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	29

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtversetzzange SVZ-UNI
Typ: SVZ-UNI
Artikel-Nr.: 54000046



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 11.07.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

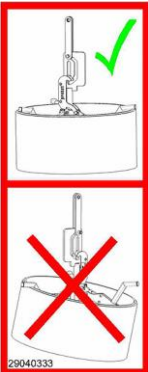
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

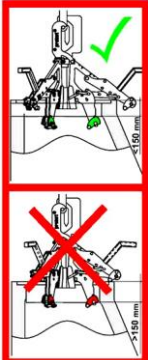
- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung


VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


	Das Gerät darf nicht angehoben werden, wenn das Greifgut (Schachtring) schräg hängt.	29040333	45 x 112 mm
---	--	----------	-------------

	Es dürfen keine Schachtkone angehoben werden, wenn die Höhe des zylindrischen Teils der Deckelöffnung größer als 150 mm ist.	29040359	45 x 112 mm
---	--	----------	-------------

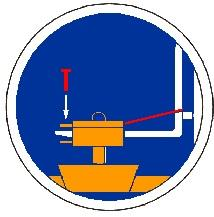
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels
Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.


29040223

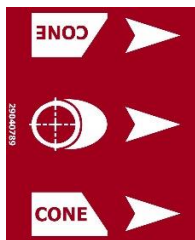
Ø 50 mm

29040222

Ø 80 mm

BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Innendurchmesser und Toleranzen der Schachtringe	29040679	40 x 75 mm



Aufkleber kennzeichnet die Positionierungsrichtung des
Seitenarms zum Schachtkonus.
(Wichtig für Schwerpunktausgleich, damit Schachtkonus beim
Anheben nahezu waagrecht hängt)

29040789

80 x 98 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte mit **Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den
sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

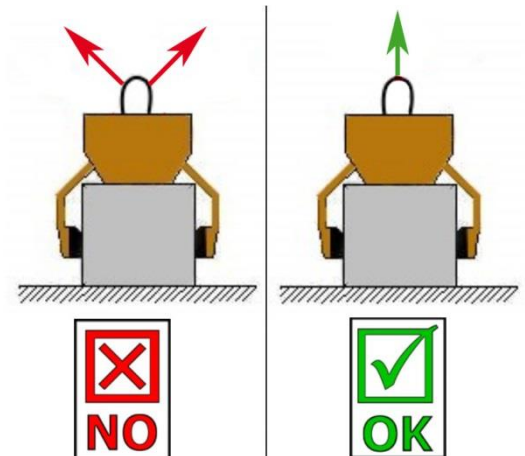


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Heben und Absetzen von unbeschichteten Schachtringen (nach DIN 4034 Teil 1 und 2), Schachtunterteilen und Schachtkonen geeignet und wird an ein Trägergerät wie Bagger, Aufbaukran oder Radlader angebaut.

Die Betonrohre, Schachtunterteile, Schachtringe und Konen nach DIN 4034 T1 und T2 werden im weiteren Text **Schachtteile** genannt.



Abdeckplatten mit exzentrischen Einstiegsloch dürfen *nicht* mit dem Gerät gegriffen und / oder verlegt werden.

Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!

Das Gerät darf nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Schachtteilen verwendet werden!

Das Heben von beschädigten Schachtteilen mit dem Gerät ist verboten!



Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Schachtteile transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last!



Die Schachtteile müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung den Anforderungen nach DIN EN 1917 (2003-04) Kapitel 5: „Besondere Anforderungen“ entsprechen.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

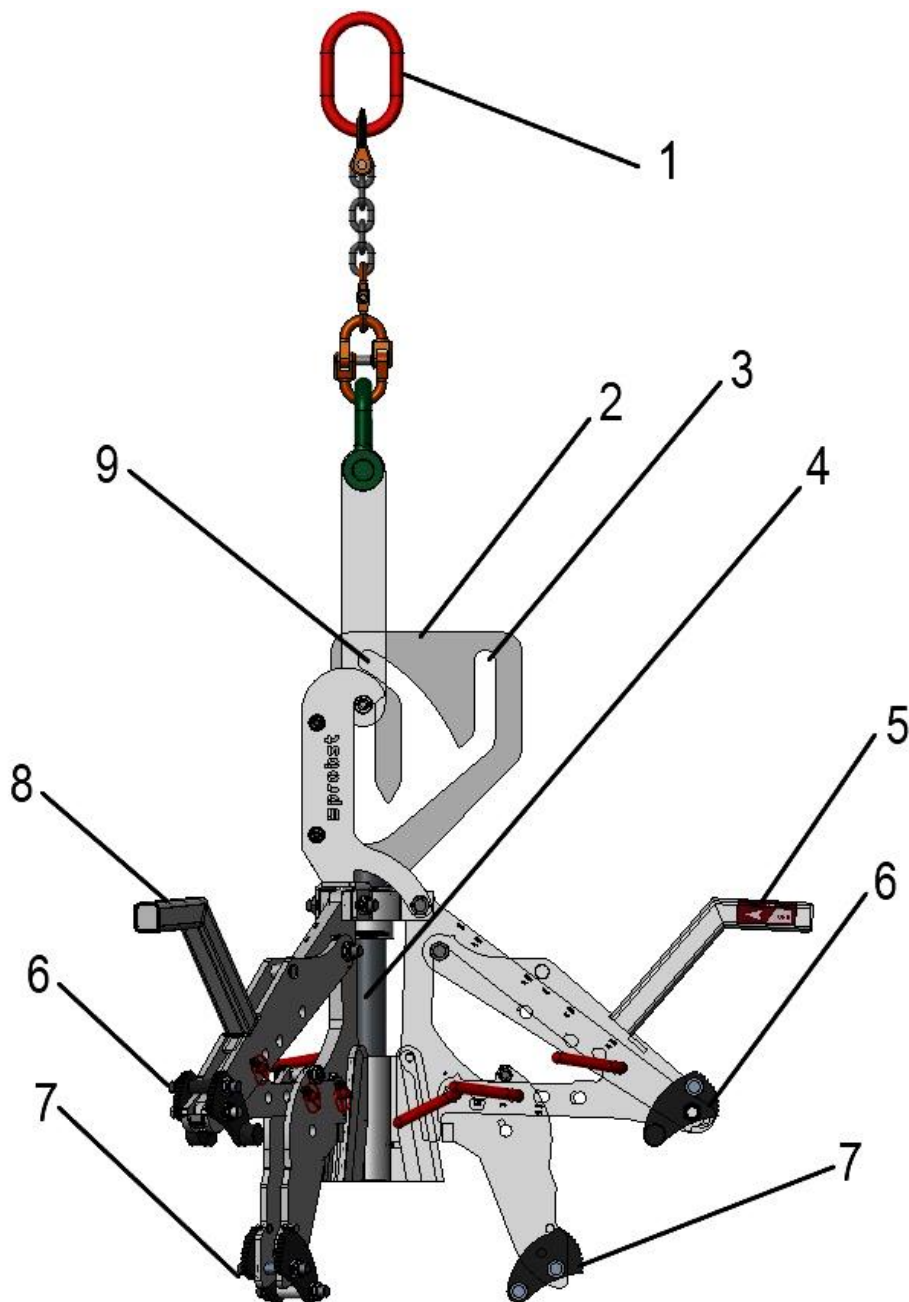
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

3.2 Übersicht und Aufbau

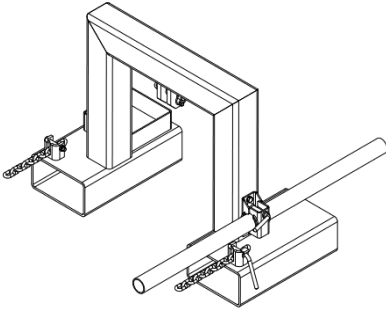
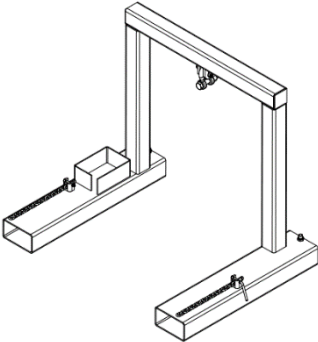
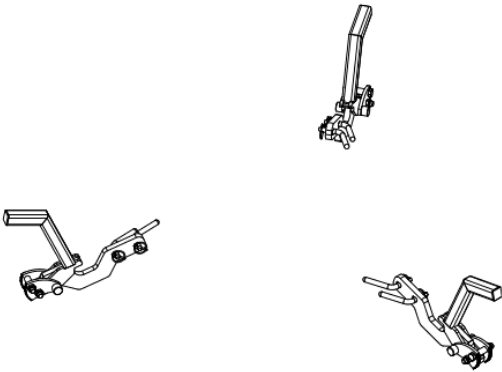
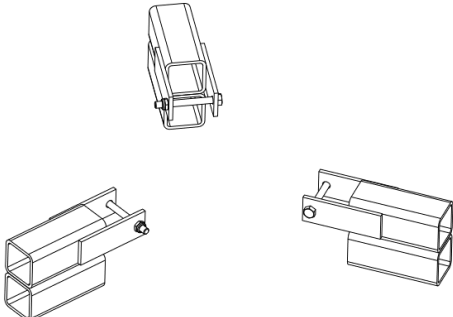


1	Einhängeöse (mit Kettengehänge) für Trägergerät	6	Pratze II
2	Kulisse	7	Pratze III
3	Einhängeposition an Kulisse für Schachtkonen	8	Seitenarm (Auflage)
4	Führungswelle	9	Einhängeposition an Kulisse für Schächte
5	Seitenarm (Auflage) mit Aufkleber für Positionierungsrichtung für Schachtkonen		

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

3.4 Optionales Zubehör

Abbildung	Bezeichnung/Eigenschaften	Artikelnummer
	<p>SVZ-UNI-ET Mittenabstand 640 mm</p>	47100119
	<p>Einstecktasche SVZ-UNI Mittenabstand 1140 mm</p>	47100134
	<p>SVZ-Adaptersatz damit Ringe und Konen mit NW 1800 mm gegriffen werden können</p>	44000064
	<p>SVZ-UNI-AS Adaptersatz für Höhenauflage, damit Ringe ab 250 mm Höhe gegriffen werden können</p>	44000079

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

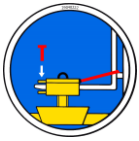


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

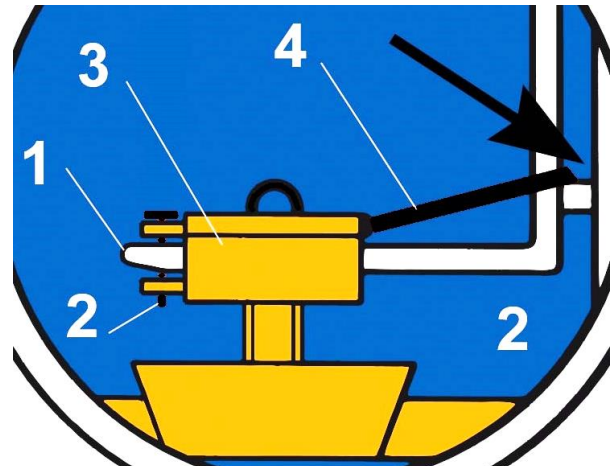
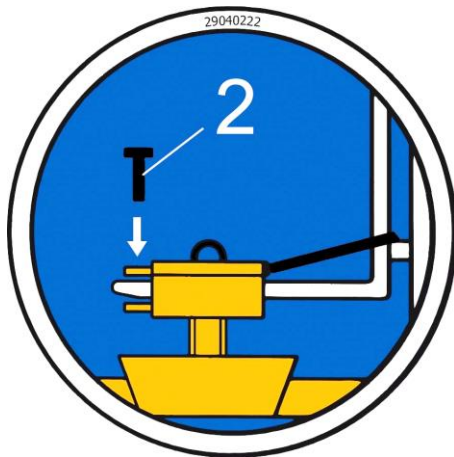


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen



Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden.



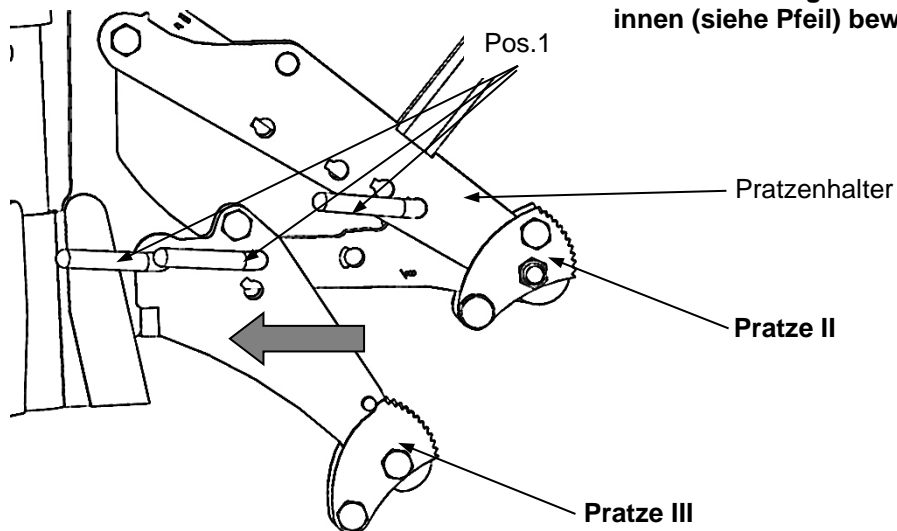
5.1 Einstellung des Greifbereichs



Je nach Innendurchmesser der Schachtteile müssen die Pratzen entsprechend eingestellt werden.

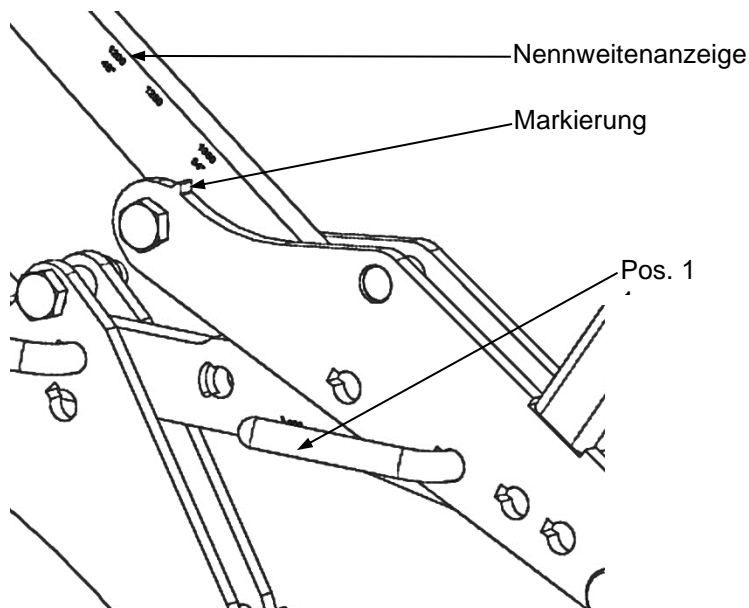
5.1.1 Pratze II

Bild 1



Bei Verwendung der Pratze II muss zuerst die Pratze III nach innen (siehe Pfeil) bewegt werden!

Bild 2



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Pratze II	Schachtringe	1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 **

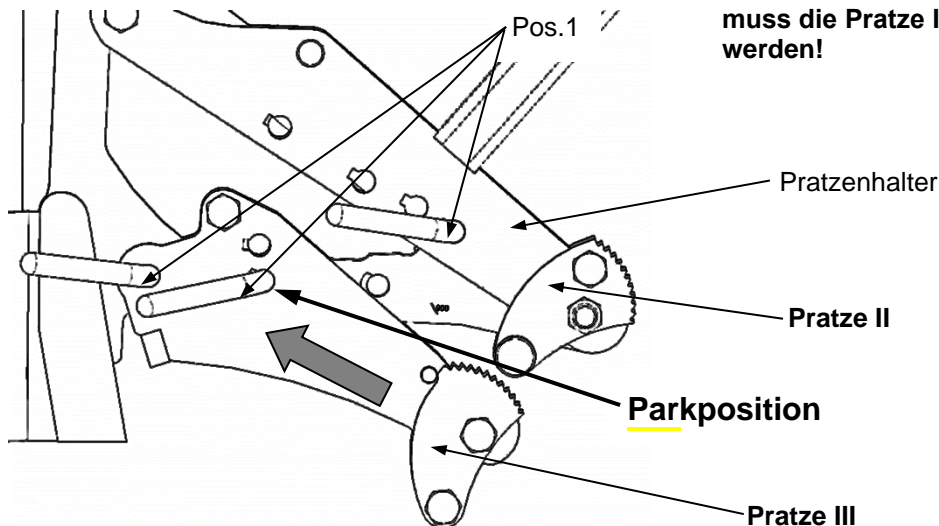
* = (NW) Nennweite der Greifgüter

** = Toleranz ± 10 mm

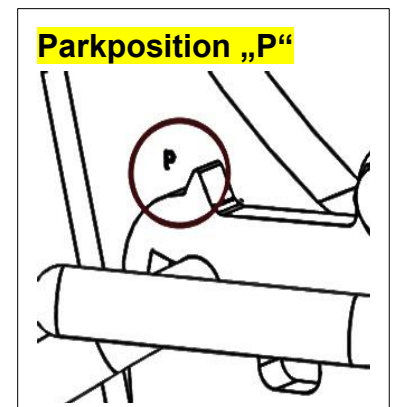


ACHTUNG: beim Greifen von Schachtunterteilen:

Bild 1A



Beim Greifen von Schachtunterteilen mit Patze II muss die Patze III in die „Parkposition“ bewegt werden!



VORGEHENSWEISE



Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen. Verletzungsgefahr der Hände!

- Zum Verstellen der jeweiligen Nennweiten zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen.
- Pratzenhalter (Markierung) an der entsprechenden Nennweite positionieren (Bild 2).
- Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.
- Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern.



Unbedingt darauf achten, dass alle drei Pratzen auf denselben Nennwert eingestellt sind. Abrutschgefahr des Greifgutes!

5.1.2 Prätze III

Bild 3

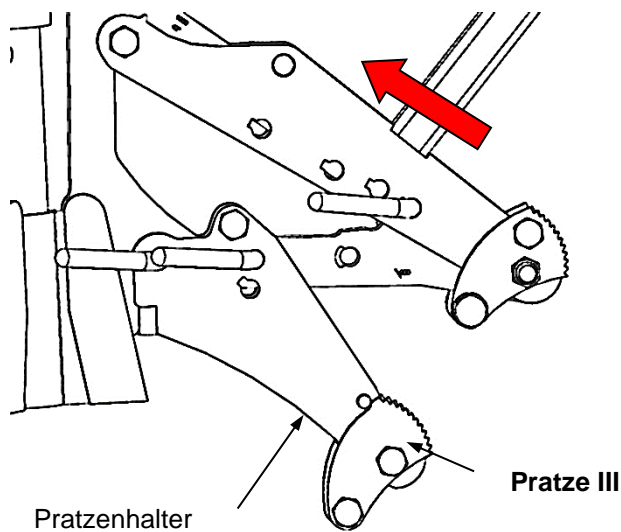
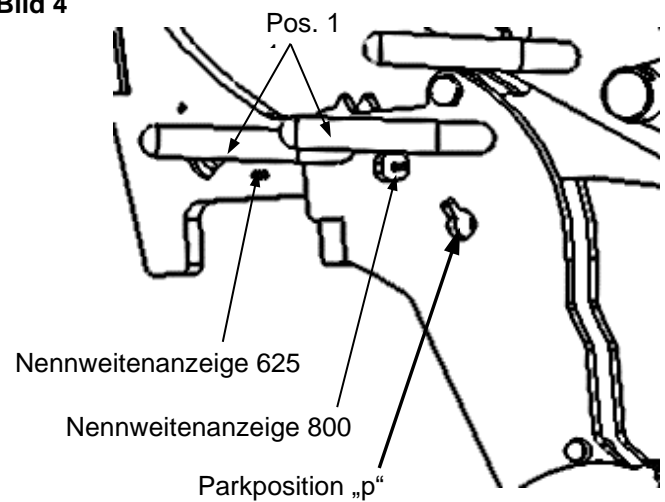


Bild 4



Variante:	Anwendung für:	NW *(Innen-Ø) mm
Prätze III	Schachtringe/-kone	625 – 800 **

* = (NW) Nennweite der Greifgüter

** = Toleranz ± 10 mm

VORGEHENSWEISE



**Vorsicht bei Einstellarbeiten am Gerät, nicht in bewegliche Teile fassen.
Verletzungsgefahr der Hände!**

Zum Verstellen der jeweiligen Nennweite zuerst den Klappsplint am Versteckbolzen entfernen und dann den Versteckbolzen (Pos.1) herausziehen.

Prätzenhalter an der Nennweitenanzeige 800 positionieren (Bild 4)



Bolzen nicht in die Parkposition stecken!

Versteckbolzen (Pos.1) wieder in entsprechendes Loch einstecken.

Versteckbolzen (Pos.1) mit Klappsplint wieder sichern.

Prätze II muss nach innen (siehe Pfeil –Bild 3) bewegt werden!



**Unbedingt darauf achten, dass alle drei Prätze auf denselben Nennwert eingestellt sind.
Abrutschgefahr des Greifgutes!**

6 Bedienung

6.1 Bedienung allgemein

6.1.1 Schachtringe



Beim Greifen von Schachtringen mit Steigeisen (siehe ↘) muss darauf geachtet werden, dass die Pratzten nicht zu dicht an den Steighilfen positioniert werden!



Beim Aufeinandersetzen der Schachringe (mit Steigeisen) ist es empfehlenswert, die Schachringe außen (an der Stelle wo die Steigeisen sitzen) mit Farbe, Kreide oder dergleichen zu markieren.

Damit die Steigeisen zum bereits versetzten Schachtring immer an der selben Stelle übereinandersetzen.



Vorsicht! Nicht in bewegliche Teile fassen! Verletzungsgefahr der Hände!

- Das Gerät (SVZ-UNI) wird durch die Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Lasthaken des Trägergerätes (Bagger) befestigt.
- Mit dem Gerät (SVZ-UNI) über das zu greifende Greifgut (Schachtring/-konus) fahren.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) in das Greifgut (Schachtring/-konus) einfahren.
- Einhängeöse (mit Kettengehänge) am Trägergerät (Bagger) entlasten, bis das Last-Zuggestänge nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Anheben“ bringen (Bild 2).

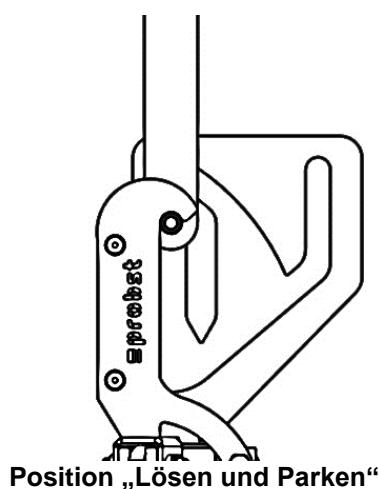


Bild 1

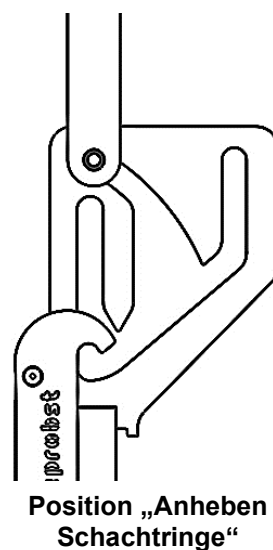


Bild 2

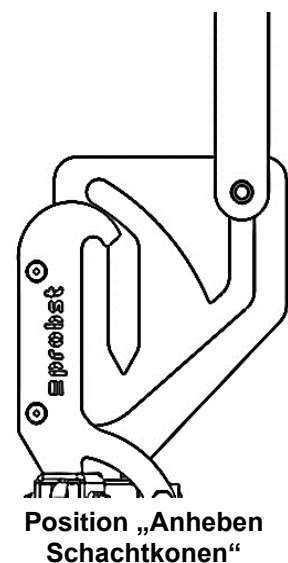


Bild 3

Nennweiten 1000, 1050,1200,1250,1350,1500 – Prätze II



Es ist darauf zu achten, dass immer alle drei Auflagen auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring) aufliegen! (Siehe Bild 3).



Sobald auch nur bei einem der drei Auflagen (Seitenarme) ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Auflagen -Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

ABHILFE: Gerät kurz absenken und neu positionieren.

ANSONSTEN BESTEHT ABRUTSCHGEFAHR DES GREIFGUTES! → LEBENSGEFAHR!!!

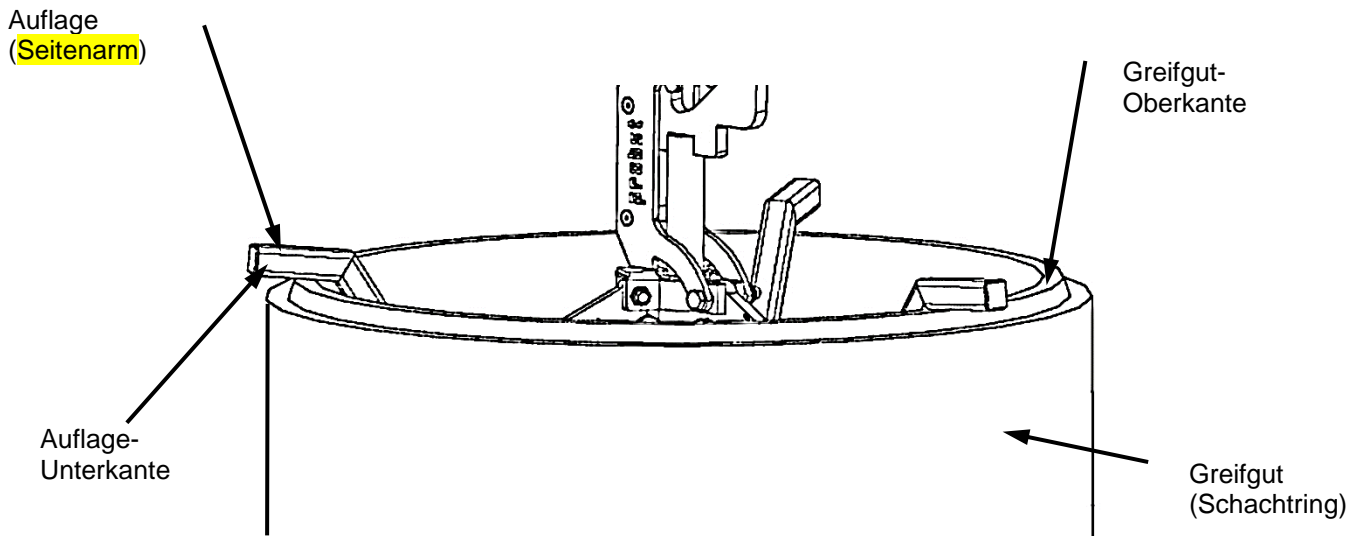


Bild 3



Nennweiten 625 - 800 – Prätze III

Es ist darauf zu achten, dass **immer** alle drei oberen Prätze (Prätze II) auf der Oberkante des Greifgutes (Schachtring/-konus) auf einer Ebene aufliegen (Siehe Bild 4)!

Sobald auch nur bei einem der drei oberen Prätze ein größerer Abstand als 15 mm entsteht (zwischen Prätze-Unterkante und Greifgut-Oberkante), darf das Greifgut keinesfalls angehoben werden!

Abhilfe: Gerät kurz absenken und neu positionieren.

Ansonsten besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!

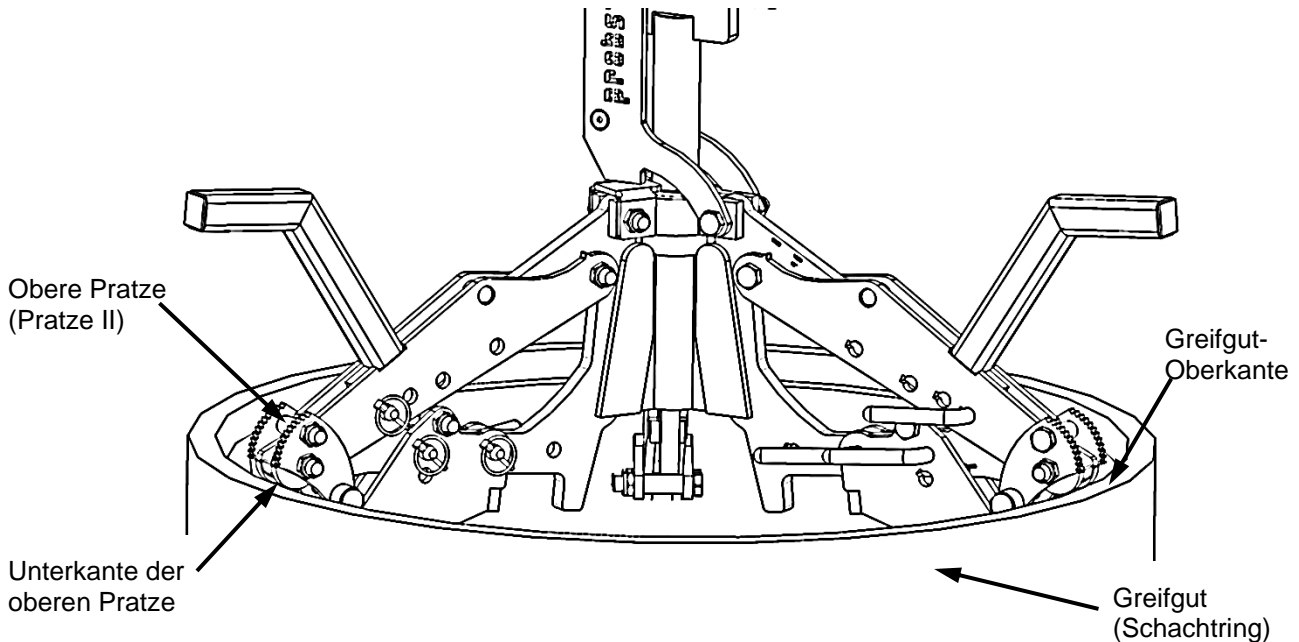


Bild 4

Das Trägergerät mit gegriffenen Greifgut langsam anheben und ruckartige Bewegungen vermeiden!



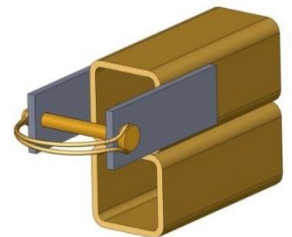
Niemals mit dem Trägergerät (Bagger) und mit Greifgut beladenem Gerät (SVZ-UNI) über unebenes Gelände schneller als langsame Schrittgeschwindigkeit fahren!

6.1.1.1 Schachtringe (nach DIN 4034-1 u. 2) mit Bauhöhe 250 mm



Beim Greifen von Schachtringen mit einer **minimalen** Bauhöhe von **250 mm** **muss** folgendes **Zubehörteil** zusätzlich angebaut werden: „Adaptersatz an Auflage von SVZ-UNI“ (siehe nebenstehende Abbildung). →

Bestell-Nr.: 4400.0079



Adaptersatz **darf nur** verwendet werden, wenn Schachtringe mit **Bauhöhe 250 mm** versetzt werden sollen (und nicht generell für größere Bauhöhen)!



Schachtringe mit einer geringeren Bauhöhe als 250 mm dürfen nicht gegriffen und transportiert werden!



Das Greifen von Schachtringen (Bauhöhe 250 mm) OHNE oben benanntes Zubehörteil (4400.0079) ist untersagt (→ siehe Bild 1). Abrutschgefahr und Beschädigungsgefahr des Greifgutes!

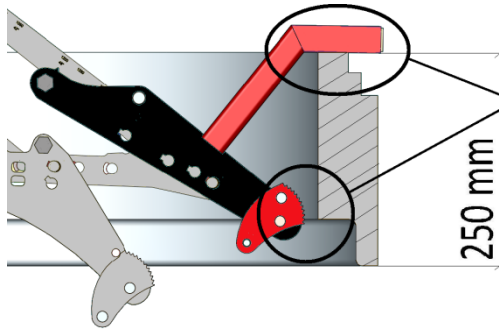


Bild 1

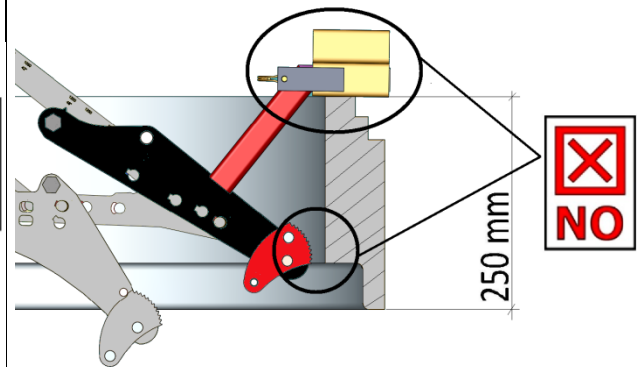


Bild 2



Bild 1 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **ohne** „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

Bild 2 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit falsch** eingesetzten „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

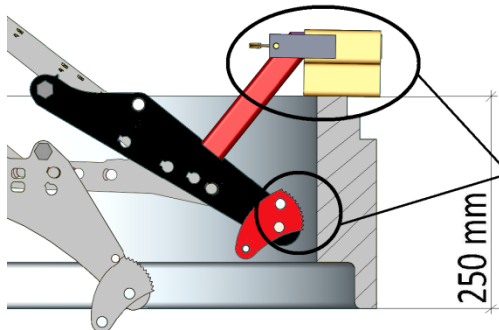


Bild 3

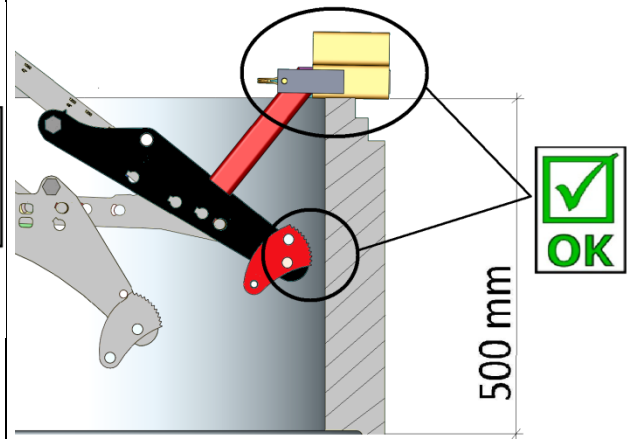


Bild 4



Bild 3 zeigt einen Schachtring mit einer minimalen Bauhöhe von 250 mm **mit korrekt** eingesetzten „Adaptersatz“ an Auflage von SVZ-UNI“ (4400.0079).

Bild 4 zeigt einen Schachtring mit einer höheren Bauhöhe wie 250 mm (z.B. 500 mm) **mit** eingesetzten „Adaptersatz“ (4400.0079) für den normalen Gebrauch der SVZ-UNI.

Grund: damit der Adaptersatz nicht verloren geht.

6.1.2 Schachtkonen



Beim Greifen von Schachtkonen mit **Pratze III**, ist darauf zu achten, dass alle 3 Pratzen unterhalb des **zylindrischen Teils** der Deckelöffnung greifen (wie in **Bild 5** zusehen).
D.h. der zylindrische Teil darf maximal ein Maß von **150 mm** haben.

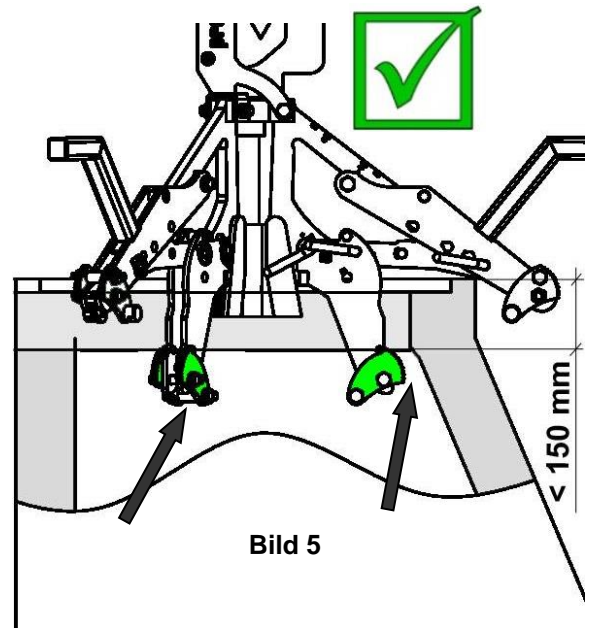


Bild 5



Aufkleber (Bild 5B) kennzeichnet die Positionierungsrichtung des Seitenarms zum Schachtkonus.

Dies ist zwingend zu berücksichtigen, damit der Schachtkonus beim Anheben nahezu waagrecht hängt.

Zudem muss die Einhängeöse mit Kettengehänge unbedingt an der Kulissee in die Position für Schachtkonen (Bild 5B) bewegt werden!

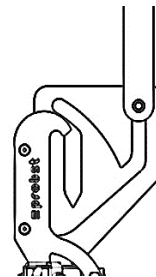


Bild 5A

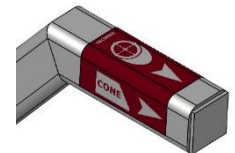


Bild 5B



Wird dies nicht beachtet, hängt das Greifgut beim Anhebevorgang schräg und es besteht Abrutschgefahr des Greifgutes.
→ **LEBENSGEFAHR !!!**

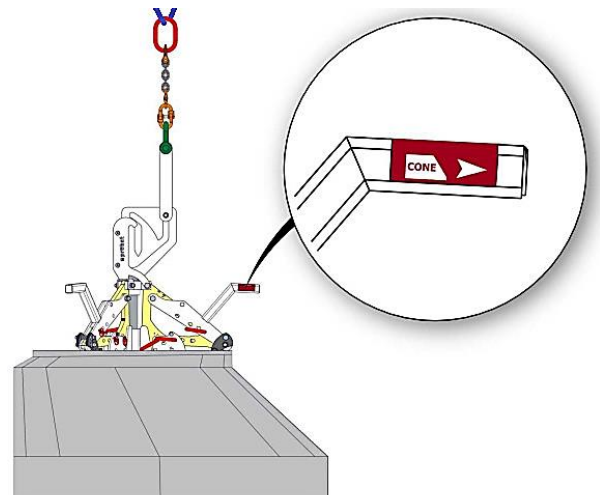


Bild 5B



Schachtkonen bei denen der **zylindrische Teil** mehr wie **150 mm** beträgt, ist ein Greifen und Anheben **verboten!**

Die Pratzen greifen dann beim Anheben im zylindrischen Teil des Schachtkonus (wie in **Bild 6** zusehen) und der Schachtkonus hängt dabei leicht schräg.

**Somit besteht Abrutschgefahr des Greifgutes!
→ LEBESGEFAHR!!!**

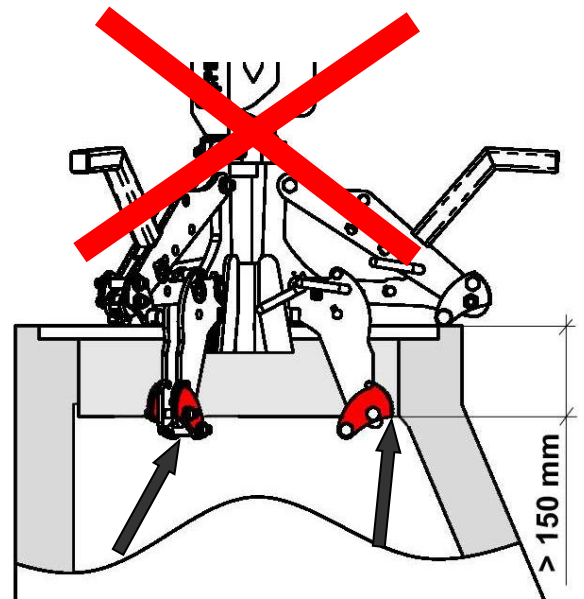


Bild 6

6.1.3 Allgemeiner Sicherheitshinweis



Beim Fahren über unebenes Gelände ist **unbedingt** darauf zu achten, dass der Arm des Trägergerätes nicht zu Hüpfen anfängt!

- Es besteht die Gefahr, dass das Greifgut (Schachtring/-konus) durch die auftretenden Spannkkräfte (von Innen) auseinander brechen könnte.
- Zudem besteht die Gefahr, dass der Abstand zwischen Greifgut (Oberkante des Schachtrings) und Unterkante der Auflage bzw. Pratzen größer als 15 mm wird.
Ist das der Fall, Greifgut sofort absetzen und erneut greifen.

- Gerät (SVZ-UNI) mit dem gegriffenen Greifgut (Schachtring/-konus) zum Bestimmungsort transportieren und **vorsichtig** absetzen.
- Lasthaken/Kette am Trägergerät entlasten, bis das Last-Zuggestänge am Gerät (SVZ-UNI) nach unten rutscht.
- Hakenaufnahme durch schräges Ziehen des Last-Zuggestänges in Position „Lösen“ bringen (Bild 1).
- Gerät (SVZ-UNI) aus dem Greifgut (Schachtring) herausfahren.

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

Wartungsfrist	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden:	Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)
Mindestens 1x pro Jahr: (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.
Vor jeder Inbetriebnahme:	Pratzen auf Beweglichkeit, Verschleiß und Verschmutzung prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzen müssen erneuert werden!
Regelmäßig:	Reinigung des Gerätes mit Hochdruckreiniger (Warmwasser), bei Verschmutzung.
Wöchentlich:	Bewegliche Teile schmieren und ölen (siehe Pfeile in Bild 1, 2, 3).
Monatlich:	Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.

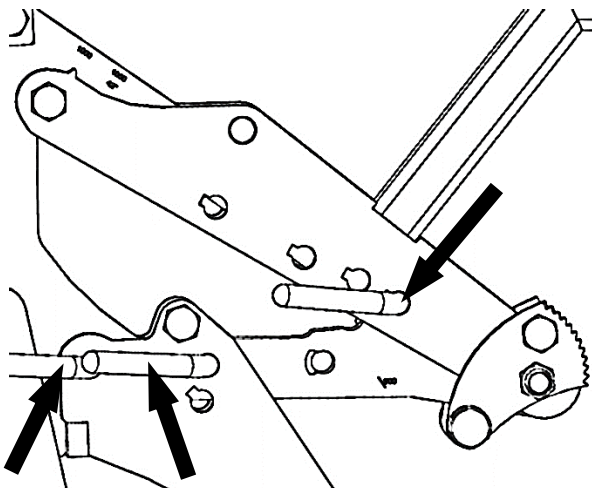


Bild 1

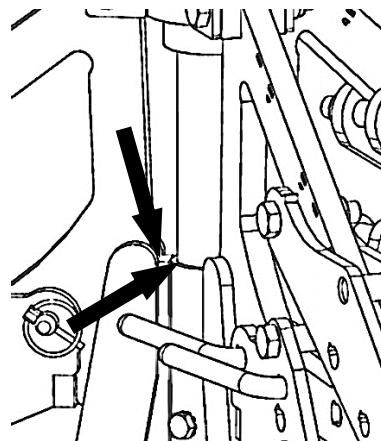


Bild 2

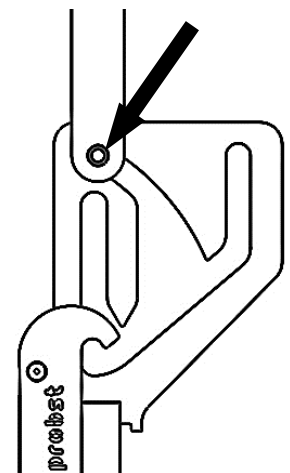
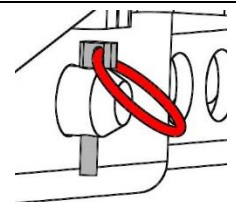
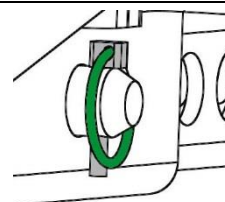
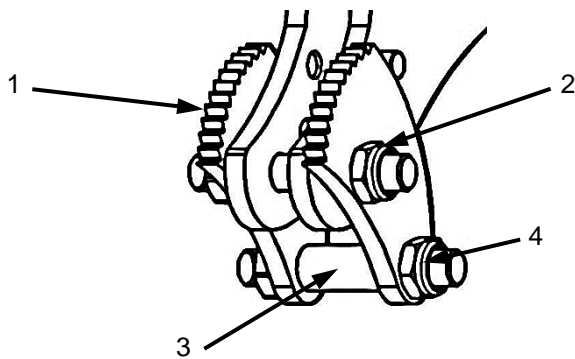


Bild 3

1)



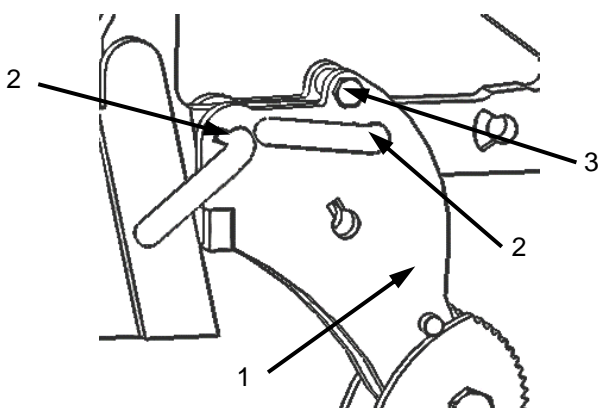
7.1.1 Pratzten



Pratzten (1) auf Beweglichkeit und Verschleiß prüfen. Zahnung und Pratzten reinigen und auf Verschleiß prüfen. Abgenutzte (nicht mehr scharfkantige) oder verbogene Pratzten **müssen** erneuert werden.

- Sechskantmutter (2) inklusive Schrauben entfernen
- Position der Abstandsbuchsen (3) beachten
- Sechskantmutter (4) inklusive Schrauben festziehen
- Pratzten müssen beweglich sein. Eventuell angezogene Sechskantmutter und Schrauben (2) lockern.

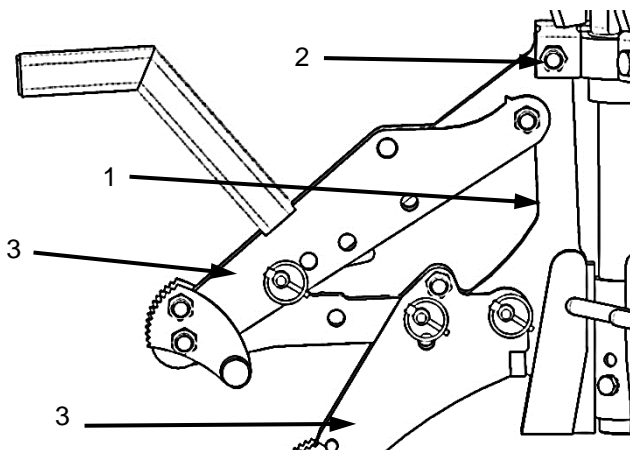
7.1.2 Pratztenhalter



Pratztenhalter (1) und Versteckbolzen (2) auf Beschädigung und Verformung prüfen. Beschädigte oder verbogene Teile austauschen.

- Versteckbolzen (2) durch Herausziehen des Klappsplints entfernen
- Sechskantmutter (3) inklusive Schrauben entfernen
- Pratztenhalter (1) austauschen und in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Versteckbolzen (2) fetten

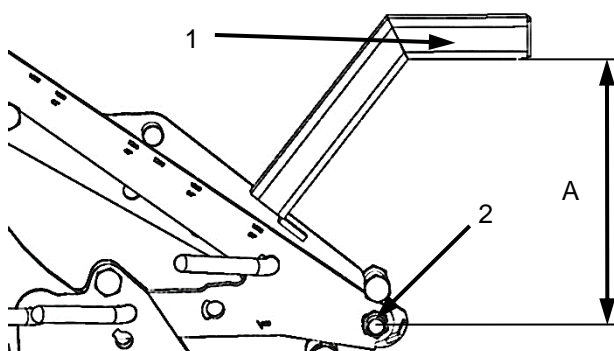
7.1.3 Seitenteile



Seitenteile (1) auf Beschädigung und Verformung prüfen. Beschädigte Seitenteile (1) austauschen und verbogene ausbauen und mit Hydraulikpresse ausrichten.

- Pratztenhalter (3) inklusive Pratzten entfernen
- Sechskantmutter (2) inklusive Schraube entfernen
- Seitenteil (1) ersetzen bzw. ausrichten und wieder einbauen
- Eventuell festgezogene Sechskantmutter (2) und Schrauben lockern

7.1.4 Auflagen



Der Abstand (A) zwischen Auflage (1) und Pratzendrehpunkt (2) muss bei allen drei Auflagen gleich groß sein.

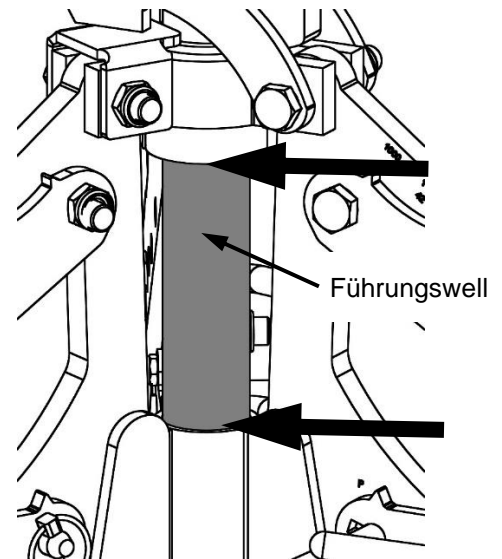
Unterschiedlich große Abstände sind Hinweise auf verbogene Auflagen (1).

- Verbogene Auflagen (1) korrigieren.

7.1.5 Führungswelle

Die Führungswelle von Schmutz frei halten.

Gegebenfalls im oberen und unteren Bereich der Führungswelle fetten (siehe Pfeile).



Der Hersteller des Gerätes übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht erfolgte Wartungsfristen, grobe Verschmutzung und mangelnde Wartung zurückzuführen sind.


7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Geitelb-Dammier-Str. 6	7129 Endenhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	Tel.: +49 7144-3309-0
Eigengewicht/	00.000 kg/	www.probst-handling.com	UK
Dead Weight:	00.000 lbs		CA
Tragfähigkeit/	00.000 kg/		CE
Working Load Limit:	00.000 lbs		Made in Germany
Greifbereich/	0.000-0.000 mm/		
Gripping Range:	0,00-0,00 in		
Eintauchtiefe/	0.000 mm/		
Inside Height:	0000 in		

Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

SVZ-UNI



SE | Instruktionsbok

Innehåll

1	Konformitet CE	4
2	Säkerhet	5
2.1	Säkerhetsanvisningar	5
2.2	Begreppsdefinitioner	5
2.3	Definition av fackpersonal/sakkunnig	5
2.4	Säkerhetsmärkning	6
2.5	Personliga säkerhetsåtgärder	7
2.6	Skyddsutrustning	8
2.7	Skydd mot olyckor	8
2.8	Funktionskontroll och visuell kontroll	8
2.8.1	Allmänt	8
2.9	Säkerhet under driften	9
2.9.1	Allmänt	9
2.9.2	Bärmaskiner/lyftdon	9
3	Allmänt	10
3.1	Avsedd användning	10
3.2	Översikt och uppbyggnad	11
3.3	Tekniska data	12
3.4	Valfria tillbehör	12
4	Installation	14
4.1	Mekanisk fastsättning	14
4.1.1	Fästögla/fästbult	14
4.1.2	Lastkrok och fästdon	14
4.1.3	Fickor (valfritt)	15
4.1.4	Vridhuvuden (tillval)	15
5	Betjäning	16
5.1	Inställning av gripområde	16
5.1.1	Klor II	16
5.1.2	Klor III	18
6	Driftsanvisning	19
6.1	Allmän användning	19
6.1.1	Manhålsringar	19
6.1.1.1	Manhålsringar (enligt DIN 4034-1 och 2) med en totalhöjd på 250 mm	21
6.1.2	Koner för axel	23
6.1.3	Allmänna säkerhetsanvisningar	24

7	Underhåll och skötsel	25
7.1	Underhåll	25
7.1.1	Klor.....	26
7.1.2	Hållare för stag.....	26
7.1.3	Sidodelar	26
7.1.4	Villkor	27
7.1.5	Styraxel	27
7.2	Undanröjning av störningar	28
7.3	Reparationer	28
7.4	Kontrollplikt	28
7.5	Information om typskylten	29
7.6	Information om uthyrning/utlåning av PROBST-maskiner	29
8	Bortskaffande/återvinning av utrustning och maskiner	29

Vi förbehåller oss rätten att ändra informationen och illustrationerna i bruksanvisningen.

1 Konformitet CE

Beskrivning: SVZ-UNI sättare för manhål
Typ: SVZ-UNI
Artikel-Nr.: 54000046



Tillverkare: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Maskinen som beskrivs ovan uppfyller gällande krav i följande EU-direktiv:

2006/42/EG (Maskindirektivet)

Följande standarder och tekniska specifikationer användes:

DIN EN ISO 12100

Maskinsäkerhet - Allmänna principer för design - Riskbedömning och riskreducering

DIN EN ISO 13857

Säkerhetsavstånd mot att nå farozoner med de övre och emellan extremiteterna. Safety distance against reaching hazard places with the upper extremities

Auktoriserad person för CE-dokument:

Namn: Jean Holderied
Adress: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signatur, uppgifter om undertecknad:

Erdmannhausen, 15.01.2024.....

(Eric Wilhelm, Verkställande Direktör)

2 Säkerhet

2.1 Säkerhetsanvisningar



Livsfara!

Betecknar en fara. Om den inte undviks blir följden dödsfall eller mycket allvarliga personskador.



Farlig situation!

Betecknar en farlig situation. Om den inte undviks kan person- eller sakskador bli följden.



Förbud!

Betecknar ett förbud. Om det inte efterlevs blir följden dödsfall, mycket allvarliga personskador eller sakskador.



Viktig information eller praktiska tips för användning.

2.2 Begreppsdefinitioner

Gripområde:	<ul style="list-style-type: none"> • Anger det minsta och största produktmåttet hos gripgoods som kan gripas med den här maskinen.
Gripgoods:	<ul style="list-style-type: none"> • Den produkt som kan gripas fast och transporteras.
Öppningsbredd:	<ul style="list-style-type: none"> • Summan av gripområdet och inkörningsmåttet. <i>Gripområde + inkörningsmått = öppningsområde</i>
Nedsänkingsdjup:	<ul style="list-style-type: none"> • Motsvarar den maximala griphöjden för gripgoods, beroende på höjden hos maskinens griparmar.
Maskin:	<ul style="list-style-type: none"> • Beteckning för gripmaskinen.
Produktmått:	<ul style="list-style-type: none"> • Gripgodsets mått (t.ex. längd, bredd och höjd för en produkt).
Egenvikt:	<ul style="list-style-type: none"> • Maskinens tomvikt (utan gripgoods).
Bärhållfasthet (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> • Anger den högsta tillåtna belastningen på maskinen (för lyft av gripgoods). * = WLL → (engelska:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit

2.3 Definition av fackpersonal/sakkunnig


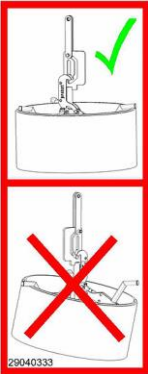

Installations-, underhålls- och reparationsarbeten på den här maskinen får endast utföras av fackpersonal eller sakkunniga!

Fackpersonal eller sakkunniga måste ha nödvändig yrkesmässig kompetens i den utsträckning det gäller den här maskinen inom följande områden:


- för mekanik
- för hydraulik
- för pneumatik
- för el

2.4 Säkerhetsmärkning


FÖRBUDSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Gå aldrig under svävande last. Livsfara!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Enheten får inte lyftas om lasten (manhålsringen) hänger snett.	29040333	45 x 112 mm
	Inga manhålskonor får lyftas om höjden på den cylindriska delen av locköppningen är större än 150 mm.	29040359	45 x 112 mm


VARNINGSSYMBOLER

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Klämrisk för händerna.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm


PÅBUDSSYMBOLER

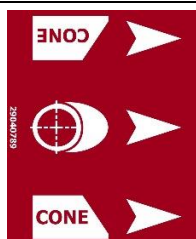
Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

TILLVAL

	Säkra insticksficka och gaffeltrucksspetsar med hjälp av låsskruv och säkringskedja eller lina.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

MANÖVRERINGSANVISNINGAR

Symbol	Innebörd	Beställningsnr	Storlek
	Innerdiameter och toleranser för manhålsringar	29040679	40 x 75 mm



Dekalen anger sidoarmens positioneringsriktning i förhållande till axelkonan.
(Viktigt för att balansera tyngdpunkten så att axelkonan hänger nästan horisontellt vid lyft)

29040789 80 x 98 mm

2.5 Personliga säkerhetsåtgärder



- Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna.
- Maskinen och alla överordnade maskiner som den är monterad i får endast användas av kvalificerade personer som har fått detta i uppdrag.



- Endast maskiner med handtag får köras manuellt.
- Annars finns det risk för skador på dina händer!

2.6 Skyddsutrustning

Skyddsutrustningen består enligt de säkerhetstekniska kraven av:

- Skyddskläder
- Skyddshandskar
- Skyddsskor

2.7 Skydd mot olyckor



- Säkra arbetsområdet för obehöriga personer, särskilt barn.
- **Varning vid åskväder - risk för blixtnedslag!**
Beroende på åskvädrets intensitet, avbryt vid behov arbetet med utrustningen.



- Belys arbetsområdet tillräckligt.
- **Var försiktig med våta, frusna, isiga och smutsiga byggmaterial!**
Det finns risk för att greppmaterialet glider ut. → RISK FÖR OLYCKA!

2.8 Funktionskontroll och visuell kontroll

2.8.1 Allmänt



- Maskinen måste kontrolleras avseende funktion och skick före varje användningstillfälle.
- Underhåll, smörjning och störningsavhjälpning får endast ske när maskinen är avstängd!



- Vid fel som påverkar säkerheten måste felen åtgärdas fullständigt innan maskinen får tas i drift igen.
- Vid eventuella sprickor eller skadade komponenter på maskindelar måste all användning av maskinen **omgående** stoppas.



- Bruksanvisningen till maskinen måste alltid vara tillgänglig på användningsplatsen.
- Typskylten som sitter på maskinen får inte avlägsnas.
- Oläsliga informationsskyltar (såsom förbuds- och varningssymboler) måste bytas ut.

2.9 Säkerhet under driften

2.9.1 Allmänt



- Arbete med enheten får endast utföras i områden nära marken.
- Det är förbjudet att svänga enheten över personer.
- Det är förbjudet att stå under en hängande last. **Fara för livet!**



- Manuell styrning är endast tillåten för redskap med handtag.



- Under drift är det förbjudet för personer att vistas i arbetsområdet! Om det inte är nödvändigt på grund av hur enheten används, t.ex. genom att manuellt styra enheten (på handtag).



- Det är förbjudet att lyfta eller sänka redskapet med eller utan last, liksom att köra fort med lastbäraren/lyftanordningen i ojämn terräng!
När lasten är lyft ska du i allmänhet köra med bäraren/lyftaren (t.ex. grävmaskin) endast i gångfart - undvik onödiga vibrationer. Fara: Lasten kan falla ner eller lasthanteringsutrustningen kan skadas!



- Lyft aldrig upp godset utanför centrum (alltid vid lastens tyngdpunkt), annars finns det risk för att det tippar.
- Enheten får inte öppnas om öppningsvägen blockeras av ett motstånd.
- Enhetens lastkapacitet och nominella bredd får inte överskridas.
- Föraren får inte lämna kontrollplatsen när redskapet är lastat och måste alltid ha lasten inom synhåll.



- Använd inte apparaten för att slita loss last som sitter fast.
- Dra eller dra aldrig last i en vinkel. Annars kan delar av enheten skadas (se fig. A).

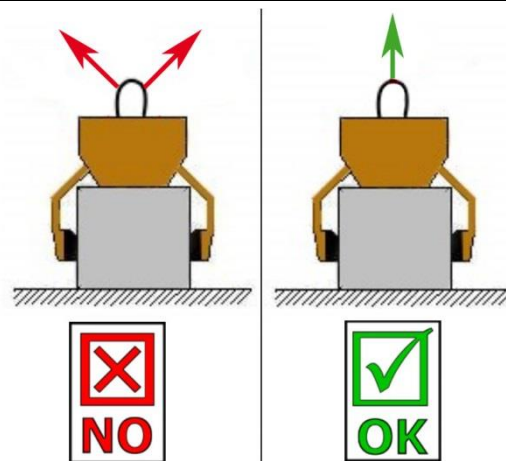


Abb. A

2.9.2 Bärmaskiner/lyftdon



- Den bärmaskin/det lyftdon (t.ex. grävmaskin) som används måste vara i driftsäkert skick.
- Endast utsedda och kvalificerade personer får använda bärmaskinen/lyftdonet.
- Operatören till bäraren/lyftdonet måste uppfylla lagstadgat föreskrivna kvalifikationer.



Den maximalt tillåtna lyftkraften hos bärmaskinen/lyftdonet och fästdonet får under inga omständigheter överskridas!

3 Allmänt

3.1 Avsedd användning

Denna enhet är endast lämplig för att lyfta och sätta ner obelagda manhålsringar (i enlighet med DIN 4034 del 1 och 2).

och 2), manhålsbottnar och manhålskonor och är monterad på en bärare såsom en grävmaskin, överbyggnadskran eller hjullastare.

Betongrör, manhålsbaser, manhålsringar och koner enligt DIN 4034 T1 och T2 kallas **manhålsdelar** i den fortsatta texten.



**Täckplåtar med excentriska ingångshål får inte greppas och/eller läggas med enheten. Annars finns det risk för att lasten eller delar av lasten faller ner!
Enheten får inte användas för att lyfta eller dra manluckor som sitter fast!
Det är förbjudet att lyfta skadade manhålsdelar med enheten!**



Endast tillräckligt fasta och sprickfria axeldelar får transporteras. Annars finns det risk för att lasten eller delar av lasten faller ned!



Vid leveranstillfället måste schackdelarna uppfylla kraven enligt DIN EN 1917 (2003-04) kapitel 5: "Särskilda krav".



- Maskinen får endast användas enligt vad som beskrivs i bruksanvisningen. Gällande säkerhetsföreskrifter och relevanta lagstadgade bestämmelser samt försäkran om överensstämmelse måste därvid beaktas.
- All annan användning betraktas som ej avsedd och är **förbjuden!**
- Gällande lagstadgade säkerhetsföreskrifter och olycksförebyggande föreskrifter på användningsplatsen måste följas.



Användaren **måste** före varje användning försäkra sig om att

- maskinen är lämpad för den planerade användningen
- den är i felfritt skick
- de laster som ska lyftas är lämpade att lyftas.

Kontakta tillverkaren i tveksamma fall innan maskinen tas i drift.



OBS! Den här maskinen får endast användas på låg höjd ovanför marken (→ kapitel "Säkerhet vid användning" och „Begreppsdefinitioner“)!



OTILLÅTNA ARBETEN:

Egenmäktiga ombyggnationer av maskinen eller användning av eventuella egenhändigt framtagna extraanordningar utgör en fara för liv och lem och är därför av princip förbjudet!

Maskinens bärhållfasthet (WLL) samt nominella bredder/gripområden får inte överskridas.

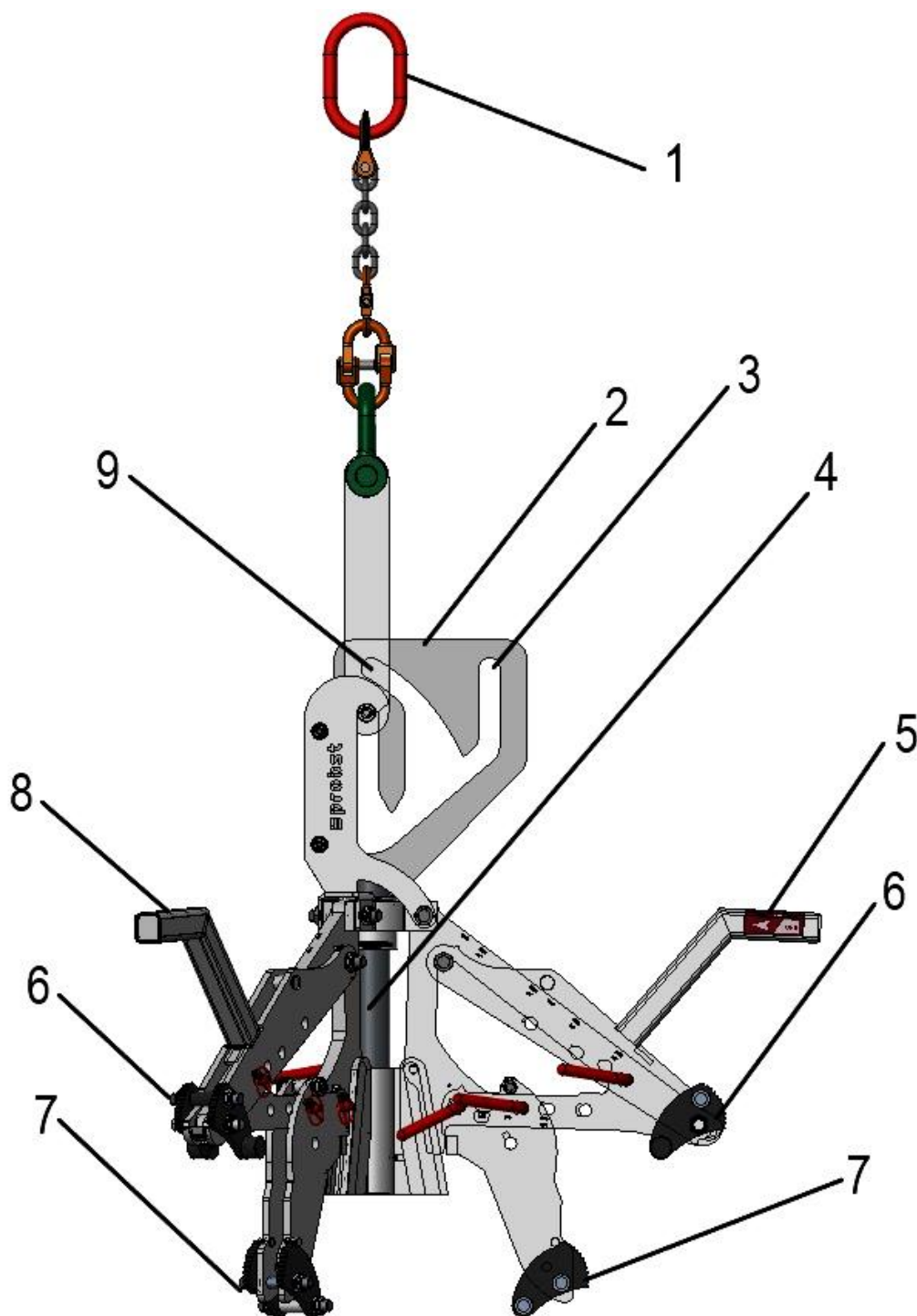
Alla ej avsedda transporter med maskinen är absolut förbjudna:

Transport människor och djur.

Transport av paket med byggnadsmaterial, föremål och annat som inte beskrivs i den här anvisningen.

Koppling av laster med linor, kedjor och liknande till maskinen.

3.2 Översikt och uppbyggnad

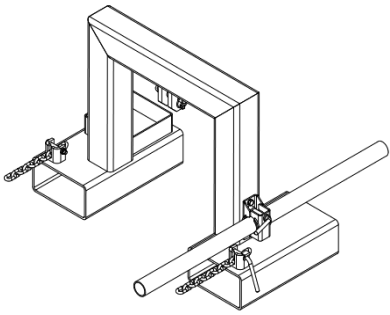
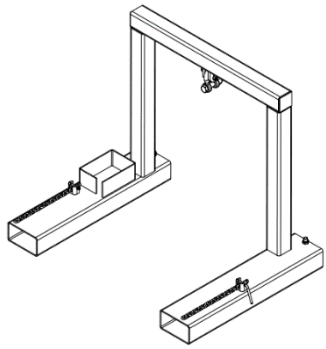


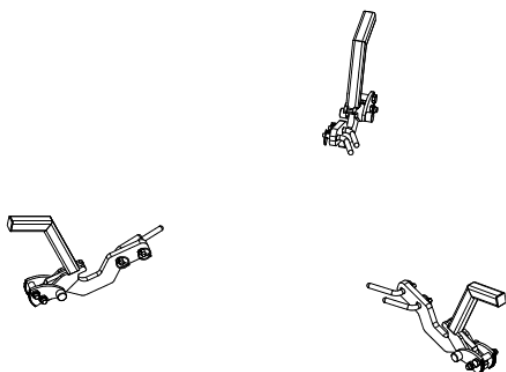
1	Upphångningsögla (med kedjeslinga) för bäranordning	6	Klor II
2	Skjutgrind	7	Klo III
3	Fästposition på länk för axelkonor	8	Sidoarm (stöd)
4	Styrande axel	9	Fästposition på länk för axlar
5	Sidoarm (stöd) med klistermärke för positioneringsriktning för axelkonor		

3.3 Tekniska data

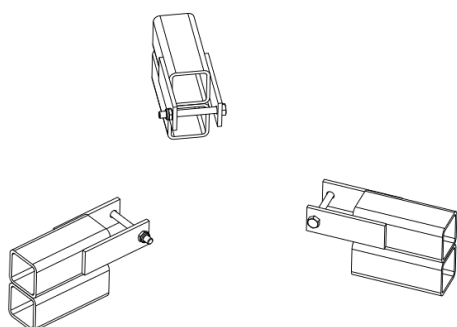
De exakta tekniska uppgifterna (till exempel bärhållfasthet och egenvikt) framgår av typskylten.

3.4 Valfria tillbehör

Figur	Beteckning/egenskaper	Artikelnummer
	SVZ-UNI-ET Avstånd från centrum till centrum 640 mm	47100119
	Einstecktasche SVZ-UNI Avstånd från centrum till centrum 1140 mm	47100134



SVZ-Adaptersatz
så att ringar och koner med NW 1800
mm kan gripas 44000064



SVZ-UNI-AS
Adaptersats för höjdstöd så att ringar
från 250 mm höjd kan gripas 44000079

4 Installation

4.1 Mekanisk fastsättning

Använd endast original Probst-tillbehör; i tveksamma fall, kontakta tillverkaren.



Lastkapaciteten hos bäraren/lyftanordningen får inte överskridas av belastningen från bäraren/lyftanordningen, de valfria tillbehören (rotationsmotor, insättningsfickor, kranarmbågar etc.) och den extra belastningen från greppgodset!

Griparna **måste** alltid vara kardanledda så att de kan svänga fritt i alla lägen.



Grepparna får under inga omständigheter kopplas till lyftanordningen/bäraren på ett stelt sätt! Det kan leda till att fjädringen bryts på kort tid. Dödsfall, mycket allvarliga skador och skador på egendom kan vara följden!



Vid användning av redskapet på valfria redskap (t.ex. infällningsfickor, kranarmbågar osv.) kan det inte uteslutas att redskapet, på grund av den lägsta möjliga konstruktionen av hela redskapet (för att undvika förlust av lyfthöjd), kan kollidera med intilliggande komponenter om redskapet hängs upp på ett oscillerande sätt och är ogynnsamt placerat när lastbäraren är i rörelse. Detta bör undvikas så långt det är möjligt genom att redskapet placeras på rätt sätt och körs på ett lämpligt sätt. Skador som uppstår på grund av detta kommer inte att regleras inom ramen för garantin.

4.1.1 Fästögla/fästbult

Maskinen är utrustad med en fästögla/fästbult och kan därmed kopplas till olika typer av bärmaskiner/lyftdon.



Kontrollera att fästögla/fästbulten är ordentligt ansluten till fästdonet (krankrok, rem osv.) och inte kan glida.

4.1.2 Lastkrok och fästdon

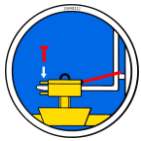


Maskinen kopplas till bärmaskinen/lyftdonet med en lastkrok eller lämpligt fästdon.

Se till att de enskilda kedjesträngarna inte är vridna eller har knutar.

Se vid den mekaniska installationen av maskinen till att alla lokalt gällande säkerhetsföreskrifter följs.

4.1.3 Fickor (valfritt)

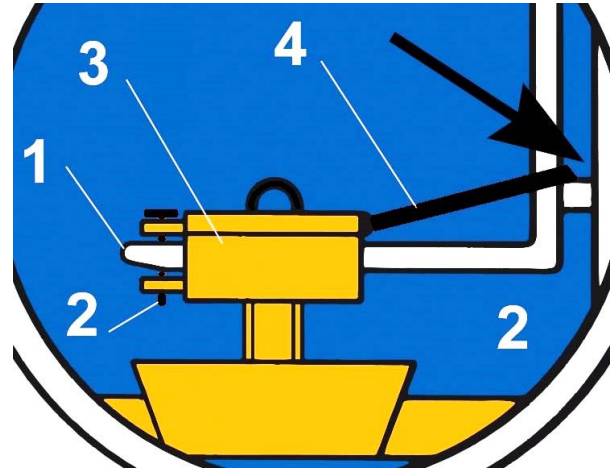
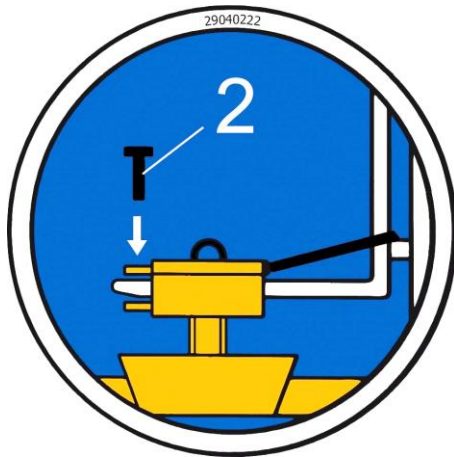


För att skapa en säker förbindelse mellan gaffeltrucken och insättningsfickan (3) sätts gaffeltruckens tänder (1) in i insättningsfickan (3).

De låses sedan antingen med hjälp av låsskruvar (2), som sätts in genom ett hål i gaffeltänderna (1), eller med hjälp av en kedja eller ett rep (4), som måste föras genom öglorna på insättningsfickan (3) och runt gaffelvagnen (↘).



Denna anslutning **måste** göras, annars kan instickningsfickan glida av gaffeltänderna under gaffeltrafiken. **RISK FÖR OLYCKA!**



4.1.4 Vridhuvuden (tillval)



Vid användning av vridhuvuden **måste** ovillkorligen en **frigångsventil** vara monterad. Därmed kan ryckartad acceleration och inbromsning av vridrörelserna uteslutas, vilket annars snabbt skulle **skada** maskinen.

5 Betjäning



Försiktighet vid inställningsarbeten! Risk för handskador!
Använd skyddshandskar.



5.1 Inställning av gripområde



Beroende på innerdiametern på manluckans delar måste klorna justeras i enlighet med detta.

5.1.1 Klor II

Fig. 1

Vid användning av klo II måste klo III först flyttas inåt (se pil)!

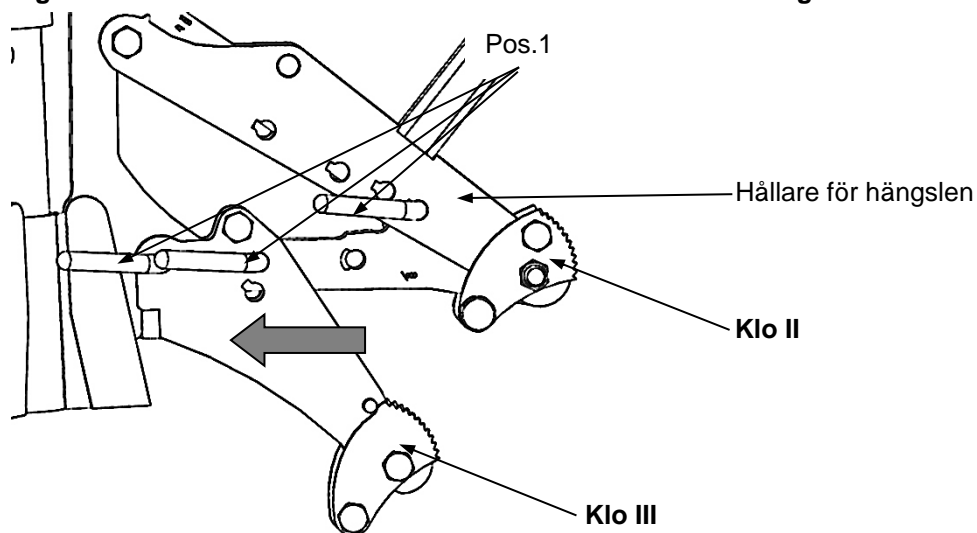
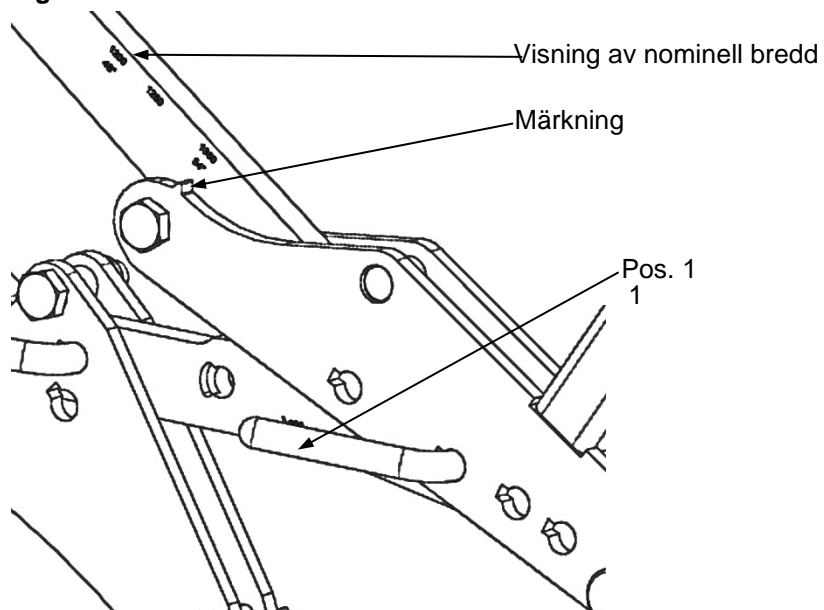


Fig. 2



Variant:	Ansökan för:	NW *(Insidan -Ø) mm
Klo II	Manhålsringar	1000, 1050, 1200, 1250, 1350, 1500 **

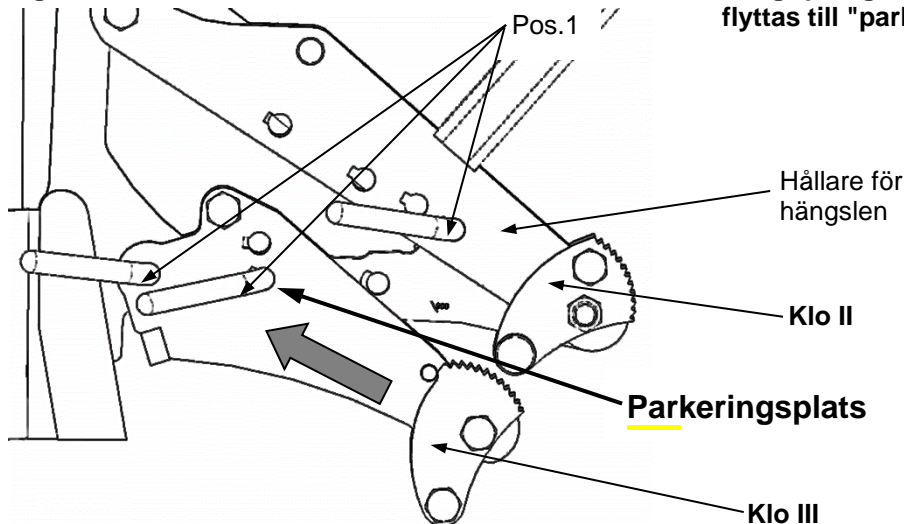
* = (NW) Nominell bredd på det gripande godset

** = Tolerans ± 10 mm



OBSERVERA: vid grepp i manhålsbottnar:

Fig. 1A



Vid gripning av manluckor med klo II måste klo III flyttas till "parkeringsläge"!



FÖRFARANDE



Var försiktig när du justerar enheten, rör inte vid rörliga delar.
Risk för skador på händerna!

- För att justera respektive nominell bredd, ta först bort låssprinten på den dolda bulten och dra sedan ut den dolda bulten (Pos.1).
- Placera klohållaren (markering) på motsvarande nominella bredd (Fig. 2).
- Sätt tillbaka stiftet (Pos.1) i motsvarande hål.
- Säkra den dolda bulten (Pos.1) igen med ett låsstift.



Se till att alla tre klämmorna är inställda på samma nominella värde.
Risk för att greppmaterialet glider!

5.1.2 Klor III

Fig. 3

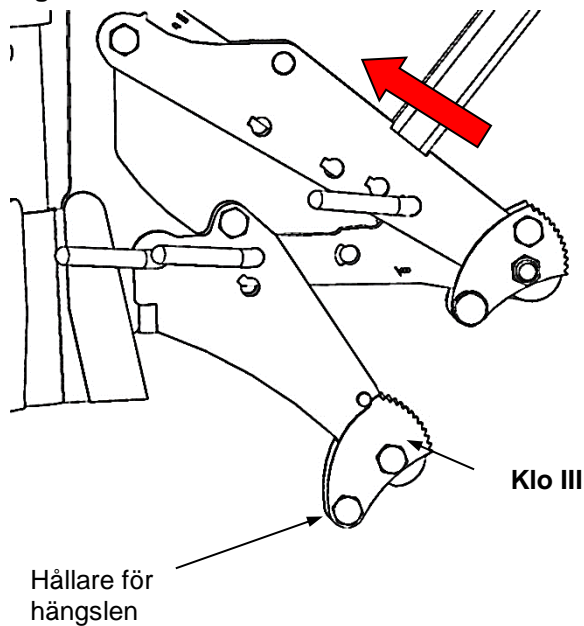
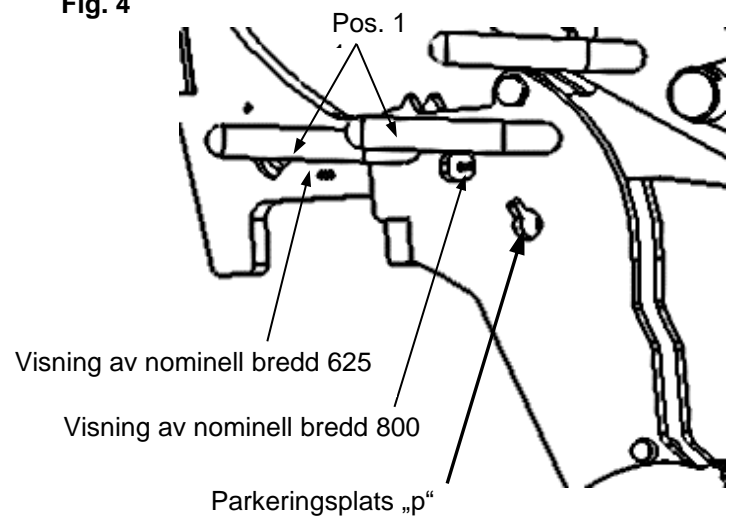


Fig. 4



Variant:	Ansökan för:	NW *(Insidan -Ø) mm
Klo III	Manhålsringar/konor	625 – 800 **

* = (NW) Nominell bredd på det gripande godset

** = Tolerans ± 10 mm

FÖRFARANDE



**Var försiktig när du justerar enheten, rör inte vid rörliga delar.
Risk för skador på händerna!**

För att justera respektive nominell bredd, ta först bort låssprinten på den dolda bulten och dra sedan ut den dolda bulten (Pos.1).

Placera klohållaren på indikatorn för nominell bredd 800 (Fig. 4).



Sätt inte bulten i parkeringsläge!

Sätt tillbaka den dolda bulten (Pos.1) i motsvarande hål.

Säkra gömmebulten (Pos.1) igen med en sprint.

Klack II måste flyttas inåt (se pil - Fig. 3)!




**Se till att alla tre klämmorna är inställda på samma nominella värde.
Risk för att greppmaterialet glider!**

6 Driftsanvisning

6.1 Allmän användning

6.1.1 Manhålsringar



Vid grepp av axelringar med klätterjärn (se ) , se till att klorna inte är placerade för nära klätterhjälpmedlet!



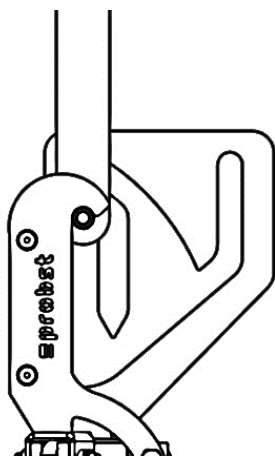
Vid positionering av axelringarna (med stegjärn) är det lämpligt att markera axelringarna på utsidan (där stegjärnen är placerade) med färg, krita eller liknande.

Detta säkerställer att stigarna alltid sitter ovanpå varandra på samma punkt på den axelring som redan har flyttats.



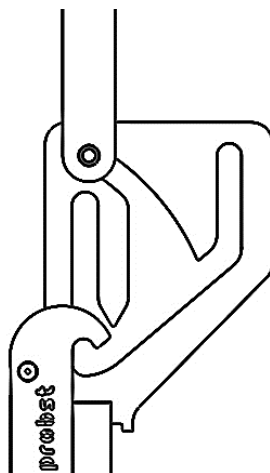
Försiktighet! Stick inte in handen i rörliga delar! Risk för skador på händerna!

- Enheten (SVZ-UNI) fästs i lastkroken på lastbäraren (grävmaskin) med hjälp av upphängningsöglan (med kedjeslinga).
- För enheten (SVZ-UNI) över det föremål som ska gripas (Axelring/kon).
- Lossa lastkroken/kedjan på lastbäraren (grävmaskinen) tills last-dragkopplingen glider nedåt.
- Flytta krokottagaren till "Release"-läget genom att dra last-dragstången i en vinkel (Fig. 1).
- För in enheten (SVZ-UNI) i greppmaterialet (axelring/kon).
- Lossa upphängningsöglan (med kedjeslinga) på lastbäraren (grävmaskinen) tills last-draglänken glider nedåt.
- Flytta krokottagaren till läget "Lyft" genom att dra last-dragstången i vinkel (fig. 2).



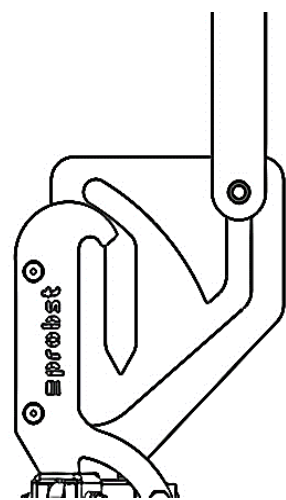
Position "Frigöring och parkering"

Fig. 1



Position "Lyft av manhålsringar"

Fig. 2



Position "Konor för lyftande axlar"

Fig. 3

Nominella storlekar 1000, 1050,1200,1250,1350,1500 - Clamp II



Se till att alla tre stöd alltid vilar på den övre kanten av greppmaterialet (axelringen)! (Se fig. 3).



Så snart ett av de tre stöden (sidoarmarna) är mer än 15 mm från varandra (mellan stödets nedre kant och det gripna föremålets övre kant), får det gripna föremålet inte lyftas under några omständigheter!

ÅTGÄRD: Sänk apparaten en kort stund och placera den på nytt.

ANNARS FINNS DET RISK FÖR ATT DET GRIPNA GODSET LOSSNAR! → LIVSFARA!!!

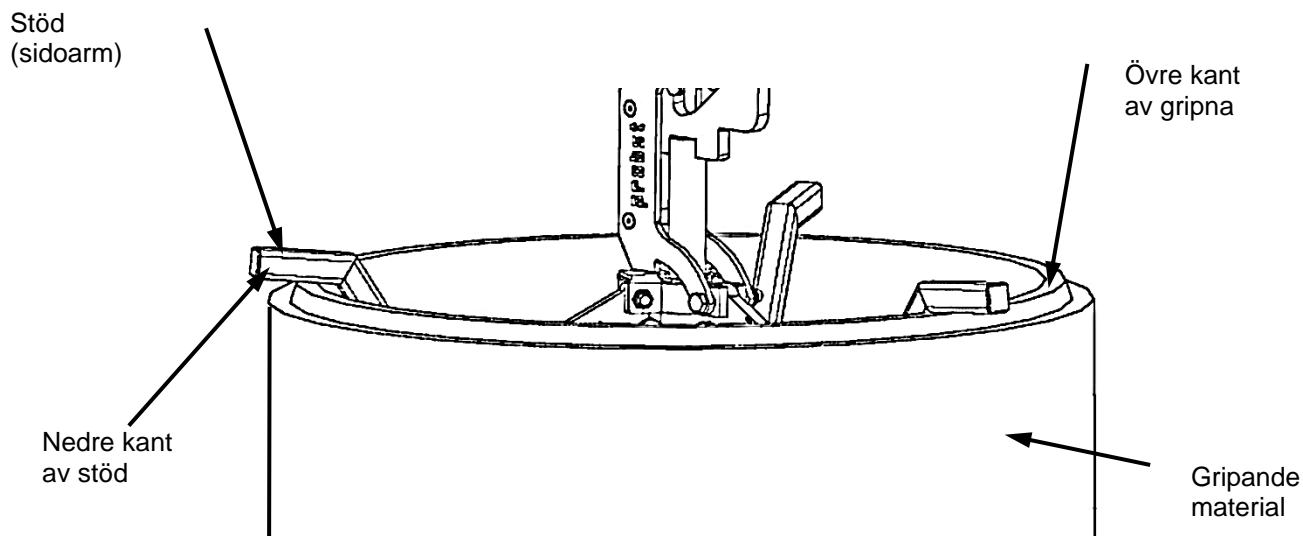


Fig. 3



Nominella bredder 625 - 800 - Klämma III

Se till att alla tre övre klämmorna (klämma II) **alltid vilar** på överkanten av det gripande materialet (brunnsring/kon) i en nivå (se Fig. 4)!

Så snart en av de tre övre klorna är mer än 15 mm från varandra (mellan klons underkant och det gripna föremålets överkant), får det gripna föremålet inte lyftas under några omständigheter!

Åtgärd: Sänk apparaten en kort stund och placera den på nytt.
Annars finns det risk för att greppmaterialet glider av!

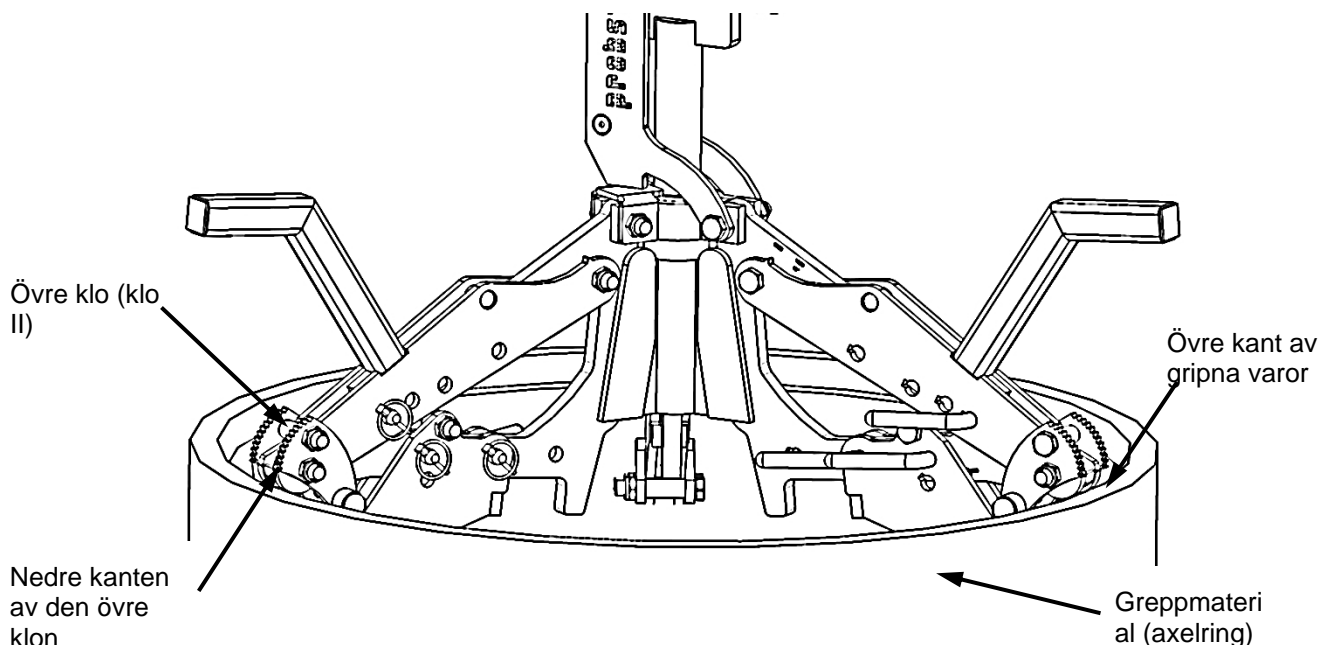


Fig. 4

Lyft lastbäraren med greppade föremål långsamt och undvik ryckiga rörelser!



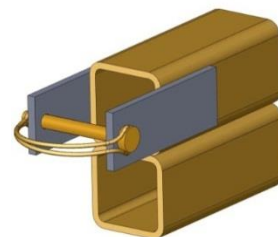
Kör aldrig i ojämn terräng snabbare än gånghastighet med bärarordningen (grävmaskin) och anordningen med gripmaterial (SVZ-UNI)!

6.1.1.1 Manhålsringar (enligt DIN 4034-1 och 2) med en totalhöjd på 250 mm



Vid gripning av axelringar med en **minsta** höjd på **250 mm måste** även följande **tillbehör** monteras: "Adaptersats för SVZ-UNI stöd" (se bilden intill).
→

Beställningsnr: 4400.0079



Adaptersatsen **får endast** användas när manluckor med **en totalhöjd på 250 mm ska** förskjutas (inte generellt för större totalhöjder)!



Manluckor med en höjd på mindre än 250 mm får inte gripas och transporteras!



Det är förbjudet att greppa manluckor (höjd \geq 250 mm) **UTAN** det ovan nämnda tillbehöret (4400.0079) (→ se Fig. 1).

Risk för glidning och risk för skador på det material som skall gripas!

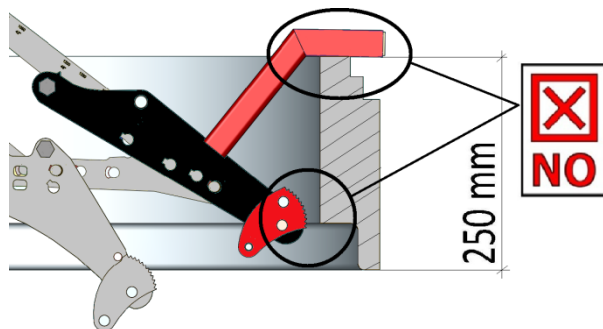



Fig. 1

 **Fig. 1** visar en brunnsring med en minsta installationshöjd på 250 mm utan "adaptersats för SVZ-UNI-STÖD" (4400.0079).

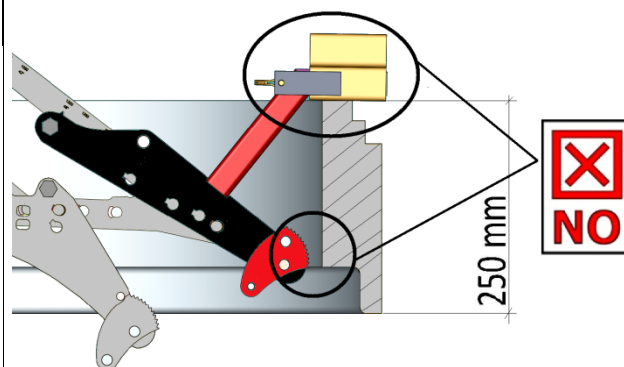


Fig. 2

Figur 2 visar en brunnsring med en minsta installationshöjd på 250 mm med felaktigt insatt "adaptersats för SVZ-UNI-STÖD" (4400.0079).

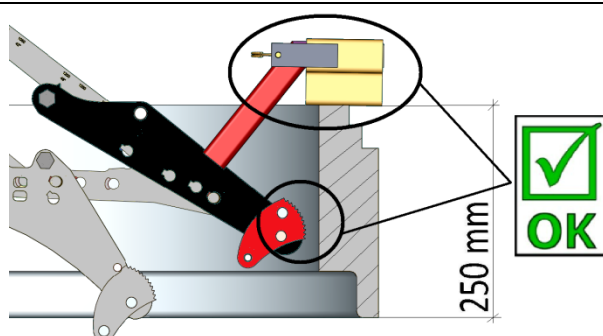



Fig. 3

 **Figur 3** visar en brunnsring med en minsta installationshöjd på 250 mm med korrekt insatt "adapter set on support from SVZ-UNI" (4400.0079).

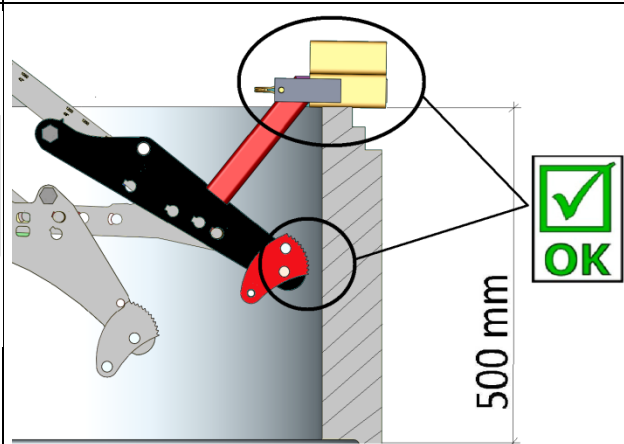


Fig. 4

Fig. 4 visar en brunnsring med en högre installationshöjd som 250 mm (t.ex. 500 mm) med en "adaptersats" (4400.0079) insatt för normal användning av SVZ-UNI.

Anledning: För att adaptersatsen inte ska gå förlorad.

6.1.2 Koner för axel



När du greppar manhålskon med **klo III**, se till att alla 3 klorna greppar under den **cylindriska delen** av locköppningen (som visas i **fig. 5**). Detta innebär att den cylindriska delen måste ha en maximal dimension på **150 mm**.

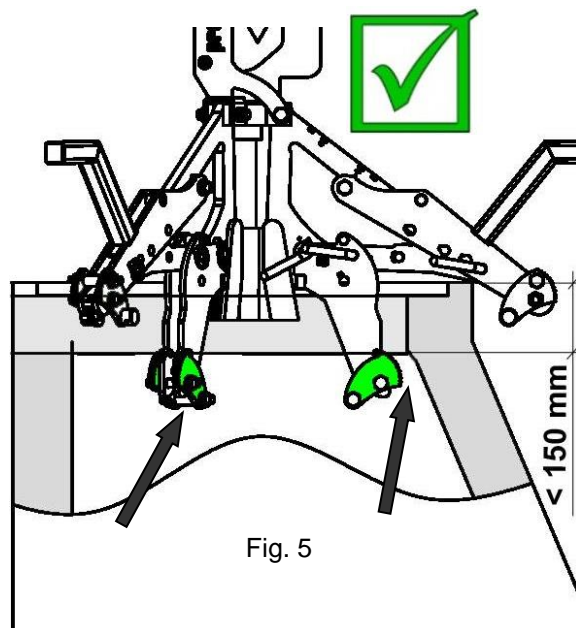


Fig. 5



Klistermärket (Fig. 5B) anger sidoarmens positioneringsriktning mot manhålskonan. Detta måste beaktas så att axelkonan hänger nästan horisontellt när den lyfts.

Dessutom måste upphängningsöglan med kedjeslingan flyttas till positionen för axelkonorna (Fig. 5B) på länken!

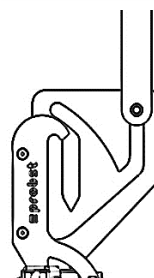


Fig. 5A

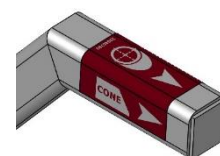
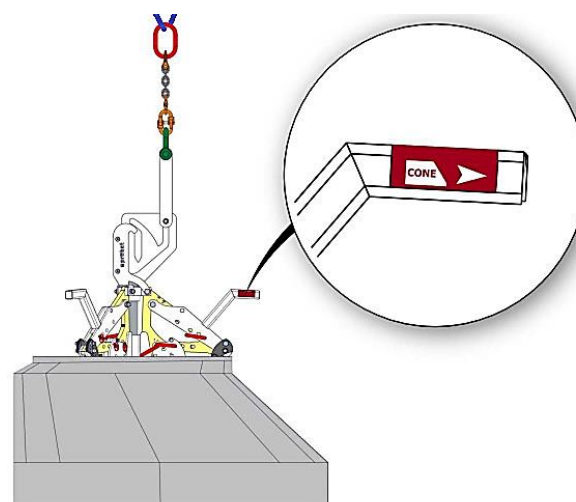


Fig. 5B

Om detta inte iakttas kommer det gripna föremålet att hänga snett under lyftprocessen och det finns risk för att det gripna föremålet glider av.
→ LIVSFARA !!!



Figur 5B



Axeltappar med en **cylindrisk del på mer än 150 mm** får **inte** gripas eller lyftas!

Klorna griper sedan tag i den cylindriska delen av axelkonan när den lyfts (som visas i **Figur 6**) och axelkonan hänger i en liten vinkel.

Detta innebär att det finns risk för att det gripna godset glider av!
→ LIVSFARA!!!

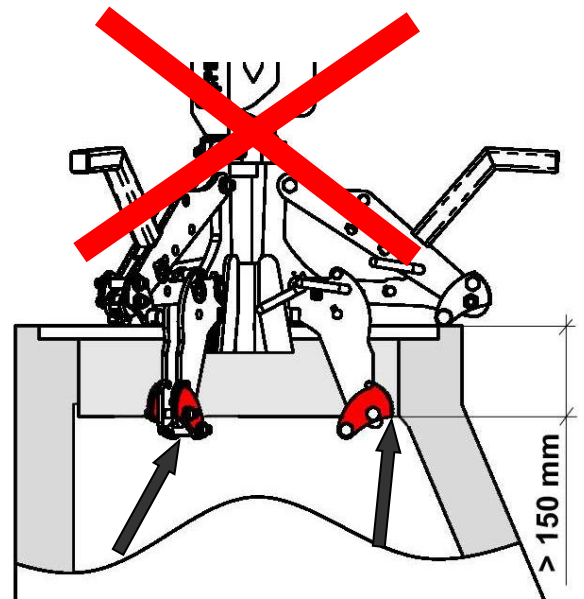


Fig. 6

6.1.3 Allmänna säkerhetsanvisningar



Vid körning i ojämn terräng är det **viktigt att se till att** lastbärens arm inte börjar studsas!

- Det finns risk för att det gripna materialet (axelring/kon) kan gå sönder på grund av klämkräftorna (från insidan).
- Det finns också risk för att avståndet mellan det som skall gripas (överkanten på axelringen) och underkanten på stödet eller klorna blir större än 15 mm.
Om så är fallet, lägg omedelbart ner de gripna föremålen och grip dem igen.



- Transportera enheten (SVZ-UNI) med det greppade föremålet (brunnring/kon) till dess destination och sätt ner den **försiktigt**.
- Lossa lastkrokan/-kedjan på lastbärens tills last-drag-kopplingen på enheten (SVZ-UNI) glider nedåt.
- Flytta kroktagaren till läget "Release" genom att dra i last-dragstången i en vinkel (Fig. 1).
- Flytta enheten (SVZ-UNI) ur greppmaterialet (axelringen).

7 Underhåll och skötsel

7.1 Underhåll



För att garantera felfri funktion, driftsäkerhet och livslängd hos maskinen ska de underhållsarbeten som anges i tabellen nedan utföras enligt angivna tidsintervall.

Endast originalreservdelar får användas. I annat fall upphör garantin att gälla.



Maskinen måste vara avstängd vid alla arbeten!

Vid alla arbeten måste det säkerställas att maskinen inte kan stängas oavsiktligt.

Risk för personskador!

Underhållsperiod	Arbete som skall utföras
Första inspektion efter 25 drifttimmar:	Kontrollera eller efterdra alla fästsruvar. (får endast utföras av en kvalificerad person).
Var 50:e driftimme:	Dra åt alla fästsruvar (se till att skruvarna dras åt med de åtdragningsmoment som gäller för respektive hållfasthetsklass). Kontrollera att alla befintliga säkringselement (t.ex. fällbara sprintar) fungerar korrekt och byt ut defekta säkringselement. → 1)
Minst 1 gång per år: (förkorta inspektionsintervallet vid tuffa driftförhållanden)	Inspektion av alla upphängningsdelar samt bultar och fästen. Inspektion av sprickor, slitage, korrosion och funktionssäkerhet av en expert.
Före varje idrifttagning:	Kontrollera klornas rörlighet, slitage och smuts. Slitna (inte längre skarpkantade) eller böjda klor måste bytas ut!
Regelbundet:	Rengör enheten med högtryckstvätt (hett vatten) om den är smutsig.
Varje vecka:	Smörj och olja rörliga delar (se pilar i fig. 1, 2, 3).
Månadsvis:	Kontrollera att skruvar och muttrar är åtdragna.

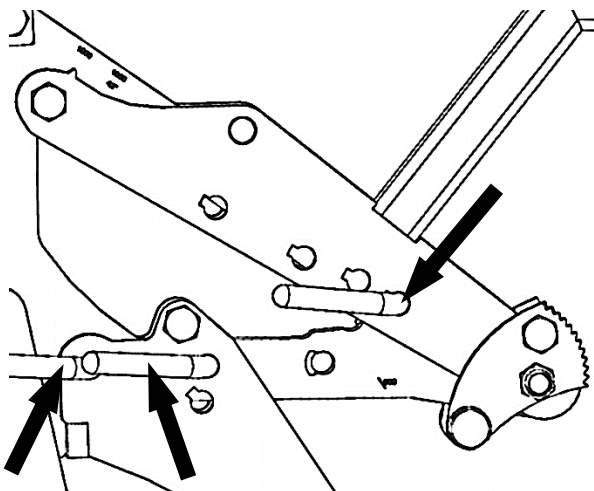


Fig. 1

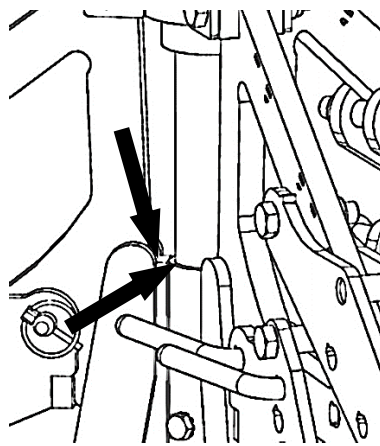


Fig. 2

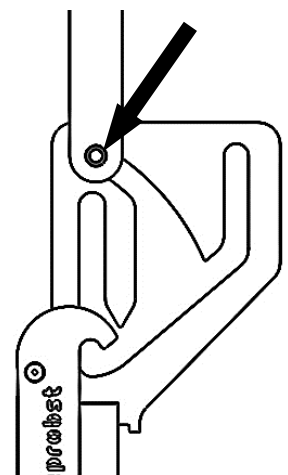
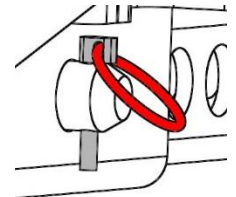
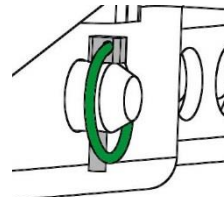
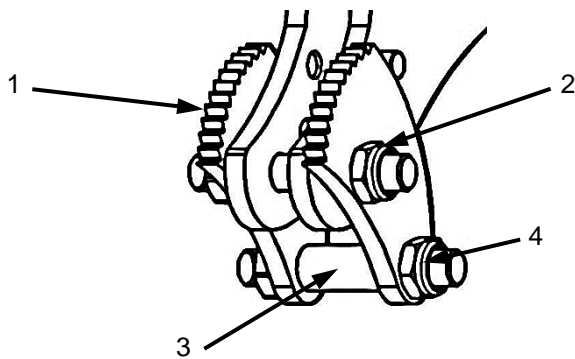


Fig. 3

1)



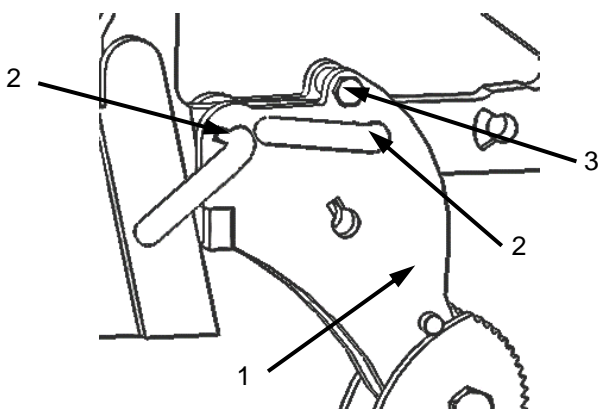
7.1.1 Klor



Kontrollera klornas (1) rörlighet och slitage. Rengör tänder och klor och kontrollera om de är slitna. Slitna (inte längre skarpkantade) eller böjda klor **måste** bytas ut.

- Ta bort sexkantmuttrarna (2) inklusive skruvarna
- Observera placeringen av distansbussningarna (3)
- Dra åt sexkantmuttrarna (4) inklusive skruvarna
- Klorna måste vara rörliga.
Lossa eventuellt åtdragna sexkantsmuttrar och skruvar (2).

7.1.2 Hållare för stag

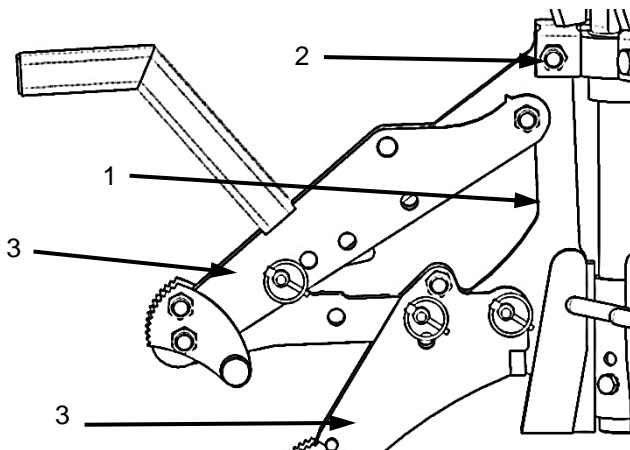


Kontrollera att klohållaren (1) och fästbulten (2) inte är skadade eller deformerade.

Byt ut skadade eller böjda delar.

- Ta bort den dolda bulten (2) genom att dra ut den fällbara sprintbulten.
- Ta bort sexkantmuttrarna (3) inklusive skruvarna
- Byt ut klohållaren (1) och montera i omvänd ordning. Smörj in glidbulten (2)

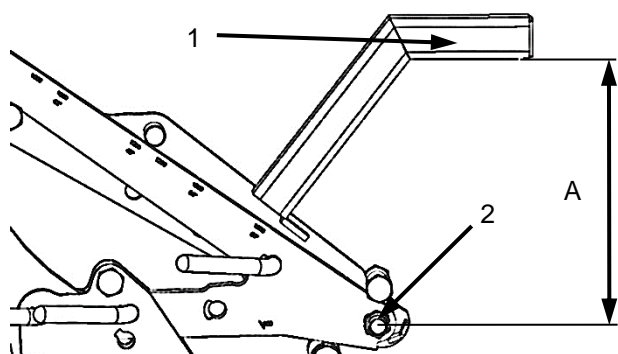
7.1.3 Sidodelar



Kontrollera sidodelarna (1) med avseende på skador och deformation. Byt ut skadade sidodelar (1) och ta bort böjda och rikta med hydraulisk press.

- Demontera klohållaren (3) inklusive klorna.
- Ta bort sexkantsmuttern (2) inklusive skruven.
- Byt ut eller justera sidopanelen (1) och återmontera den.
- Lossa eventuellt åtdragna sexkantsmuttrar (2) och skruvar.

7.1.4 Villkor



Avståndet (A) mellan stödet (1) och den studsande svängpunkten (2) måste vara detsamma för alla tre stöden.

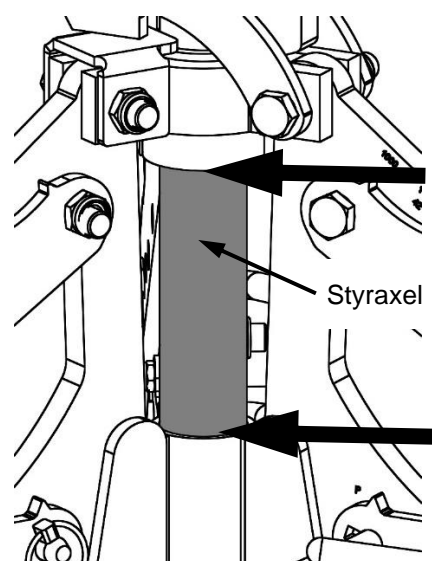
Olika avstånd är en indikation på böjda stöd (1).

- Korrigera böjda stöd (1).

7.1.5 Styraxel

Håll styraxeln fri från smuts.

Smörj vid behov in styraxelns övre och undre delar (se pilarna).
(se pilarna).



Tillverkaren av enheten tar inget som helst ansvar för funktionsstörningar som orsakas av uteblivet underhåll, grov nedsmutsning och bristande underhåll.

7.2 Undanröjning av störningar

STÖRNING	ORSAK	ÅTGÄRD
Klämkraften är inte tillräcklig, lasten halkar ur		
(tillval)	Gripkäftarna är slitna	Byt gripkäftar
(tillval)	Bärlasten är större än tillåtet	Minska bärlasten
Inställning av gripområde (tillval)	Fel gripområde inställt	Ställ in gripområdet enligt det gods som ska transporteras
(Materialegenskaper)	Materialytan är smutsig eller materialet är inte lämpligt/tillåtet för den här maskinen	Kontrollera materialytan eller fråga tillverkaren om materialet är tillåtet för den här maskinen
Maskinen hänger snett		
	Griptången är snedbelastad	Fördela lasten jämnt
Inställning av gripområde (tillval)	Gripområdet är inte symmetriskt inställt	Kontrollera och korrigera gripområdets inställning
Växlingsautomatiken fungerar inte		
Mekanik	Växlingsautomatiken fungerar inte	Rengör växlingsautomatiken med högtryckstvätt Korrigera felomkoppling (→ se kapitel "Illustration av växlingsautomatiken") Byt ut växlingsautomatiken

7.3 Reparationer



- Reparationer på enheten får endast utföras av personer som har de kunskaper och färdigheter som krävs.
- Innan enheten tas i drift igen måste **en** extra inspektion utföras av en kvalificerad person eller expert.

7.4 Kontrollplikt



- Maskinägaren måste se till att maskinen kontrolleras även sakkunnig minst en gång per år och att fastställda brister omgående åtgärdas (→ DGUV-regel 100-500).
- Motsvarande lagstadgade bestämmelser och försäkran om överensstämmelse måste beaktas!
- Sakkunnigkontroll kan även utföras av tillverkaren Probst GmbH. Kontakta oss på: service@probst-handling.de
- Vi rekommenderar att efter utförd kontroll och åtgärd av fel på maskinen ska kontrollplaketten "Sakkunnigkontroll/Expert inspection" sättas upp väl synligt (beställningsnr: 2904.0056+Tuv-dekal med årsangivelse).

Underhållsintyg



Garantianspråk för den här maskinen gäller endast om föreskrivna underhållsarbeten genomförs (av en auktoriserad verkstad)! Efter varje genomfört underhållsintervall måste det här underhållsintyget (med underskrift och stämpel) ovillkorligen skickas till oss. ¹⁾

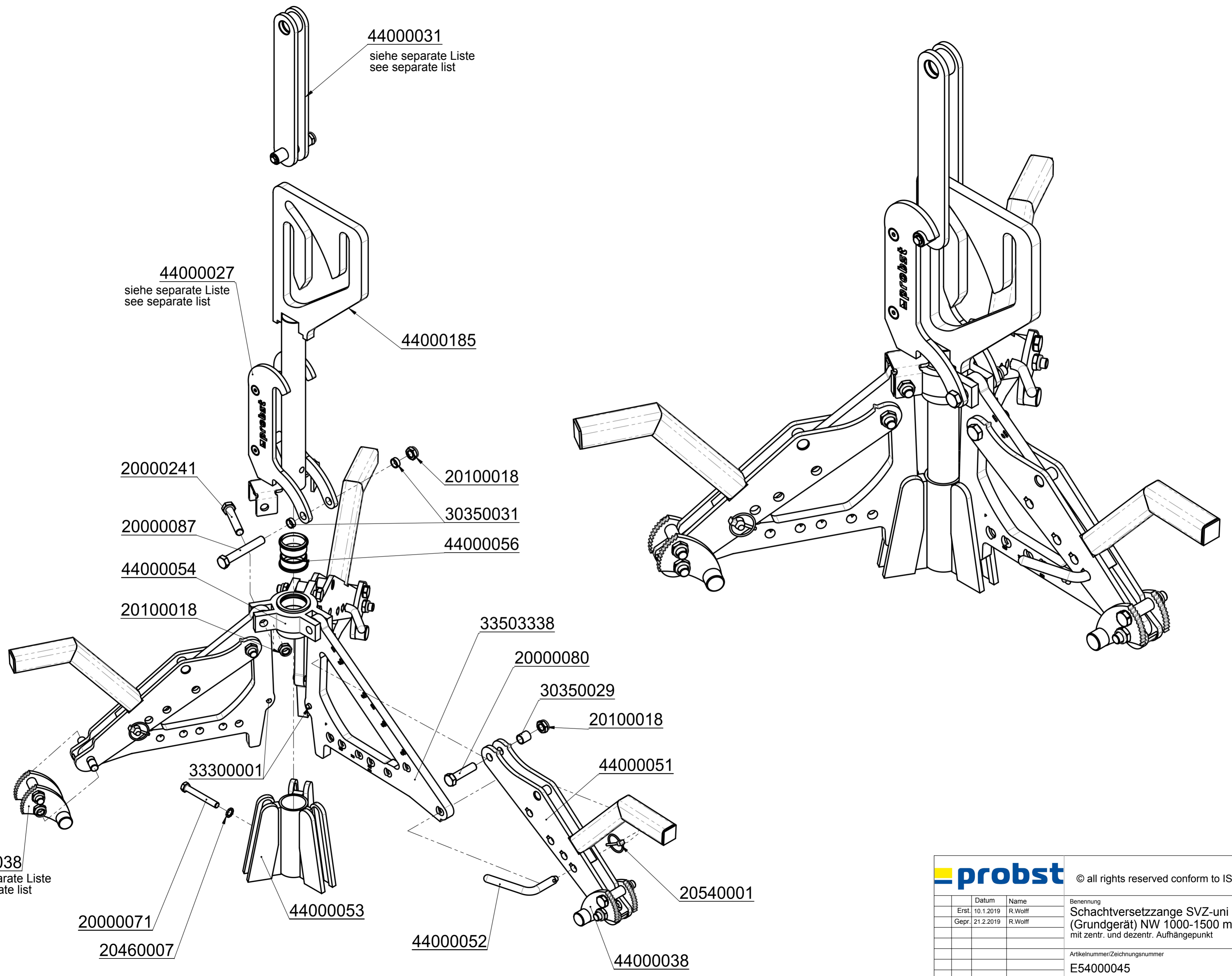
¹⁾ via e-post till service@probst-handling.de / per fax eller post

Ägare: _____
Maskintyp: _____ Artikelnr: _____
Maskinnr: _____ Tillverkningsår: _____

Underhållsarbeten efter 25 drifttimmar		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift

Underhållsarbeten efter 50 drifttimmar		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift

Underhållsarbeten en gång per år		
Datum:	Typ av underhåll:	Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift
		Underhåll utfört av:
		<i>Stämpel</i>
	
		Namn / underskrift



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
Erst.	10.1.2019	R. Wolff	Schachtversetzzange SVZ-uni (Grundgerät) NW 1000-1500 mm mit zentr. und dezent. Aufhängepunkt
Gepr.	21.2.2019	R. Wolff	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E54000045		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

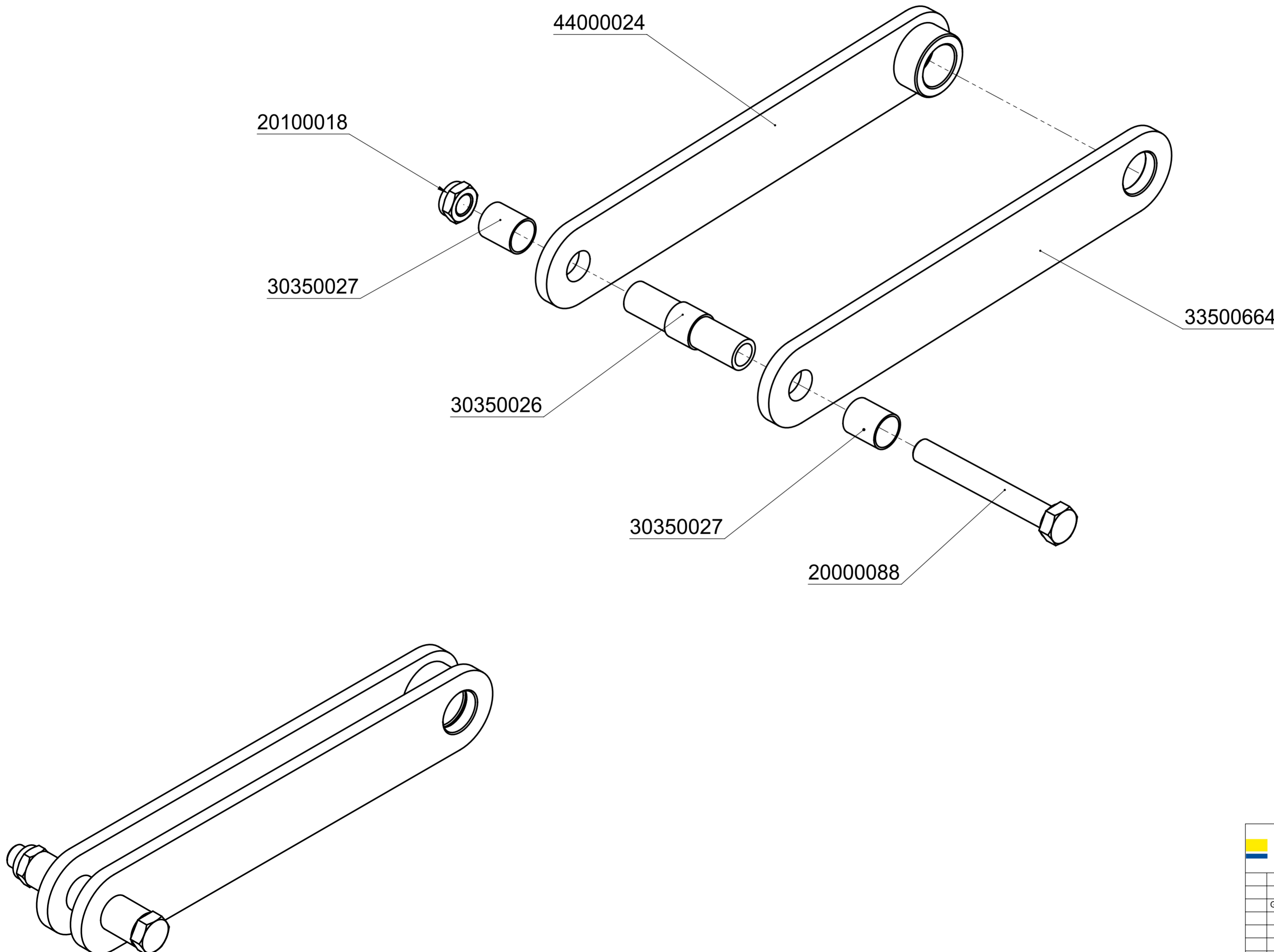
E


D

C

B

A



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 2.4.2004	Rolf.Ganitz	Last-Zuggestänge, komplett, für SVZ-uni		
	Gepr. 10.8.2017	R.Wolff			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E44000031		1
					von 1
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

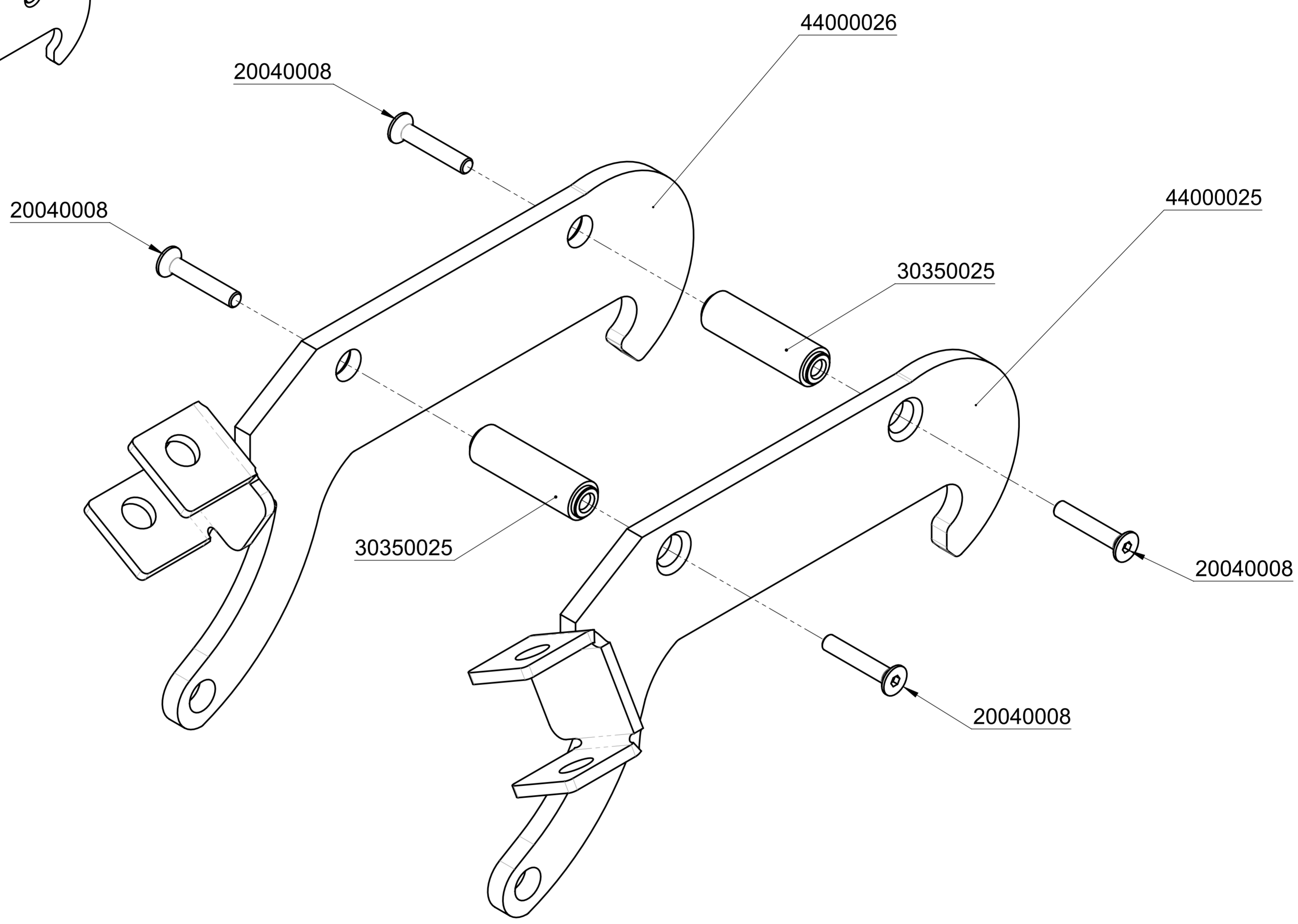
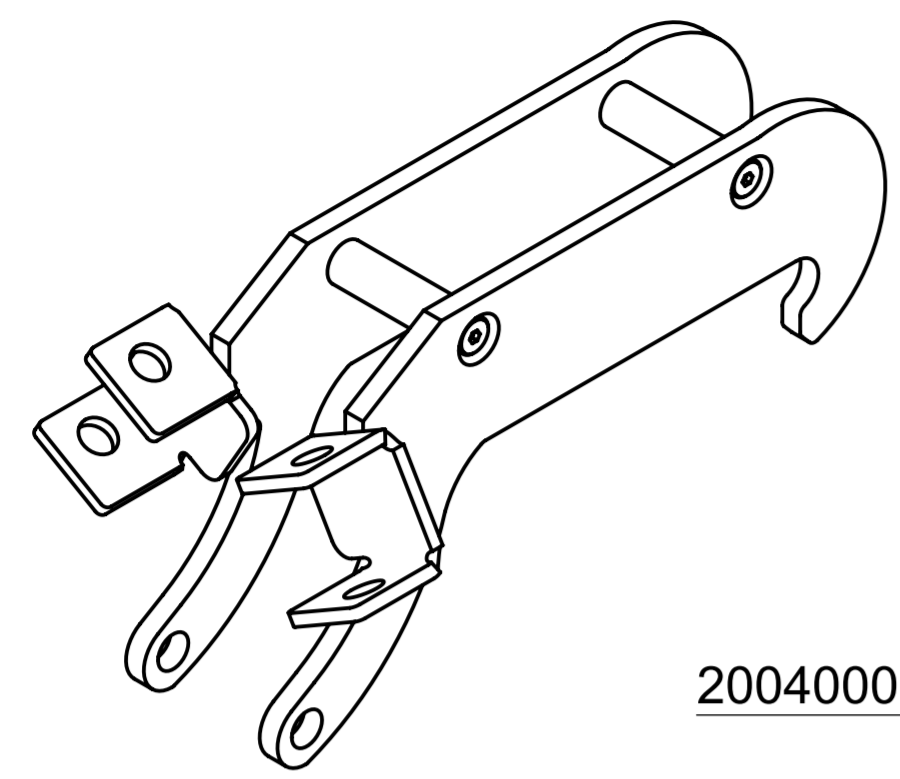
E

D

C

B

A



20040008

44000026

20040008

44000025

30350025

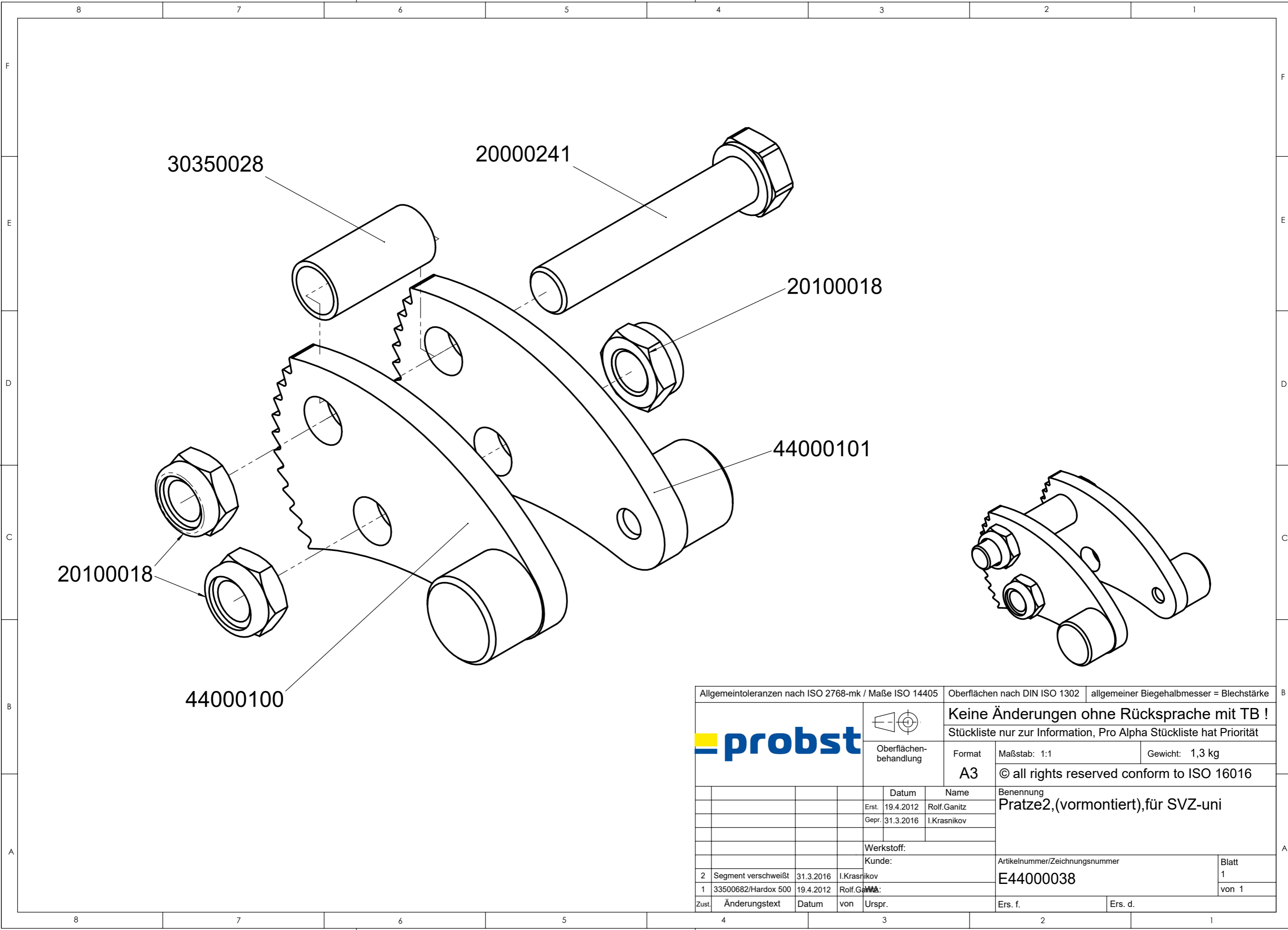
30350025

20040008

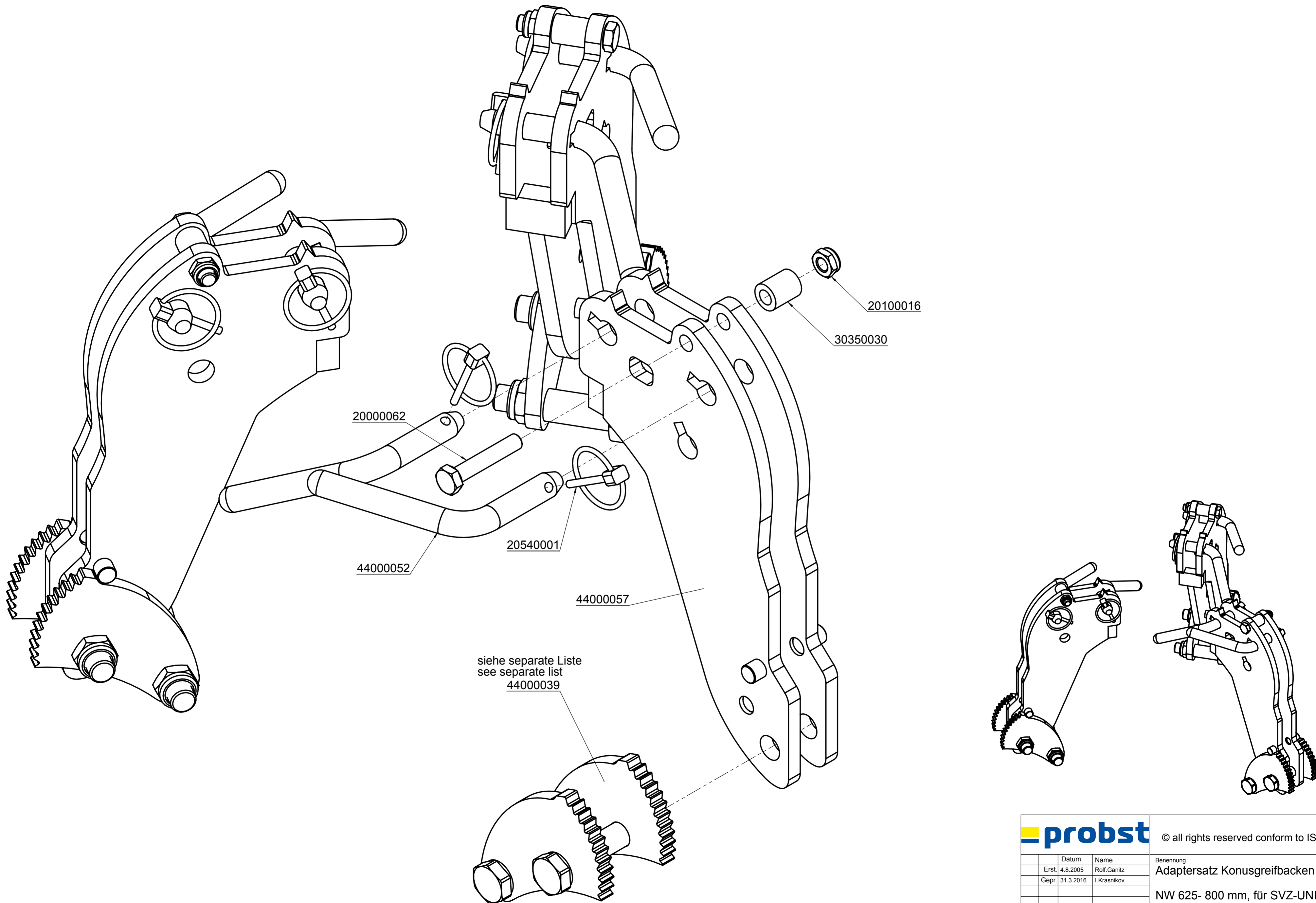
20040008

8 7 6 5 4 3 2 1

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 2.4.2004	Rolf.Ganitz	Geräte-Aufnahme-Haken, komplett, für SVZ-uni	
	Gepr. 13.2.2018	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E44000027	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



Allgemeintoleranzen nach ISO 2768-mk / Maße ISO 14405		Oberflächen nach DIN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke		
		 Oberflächen- behandlung		Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TB !		
				Stückliste nur zur Information, Pro Alpha Stückliste hat Priorität		
		Format	Maßstab: 1:1	Gewicht: 1,3 kg		
		A3	© all rights reserved conform to ISO 16016			
		Datum	Name			
		Erst. 19.4.2012	Rolf.Ganitz			
		Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov			
		Werkstoff:				
		Kunde:				
		Benennung			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		Pratze2,(vormontiert),für SVZ-uni			E44000038	1
						von 1
Zust.	Änderungstext	Datum	von	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
2	Segment verschweißt	31.3.2016	I.Krasnikov			
1	33500682/Hardox 500	19.4.2012	Rolf.Ganitz			



siehe separate Liste
see separate list
44000039

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 4.8.2005	Rolf.Ganitz	Adaptersatz Konusgreifbacken
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov	NW 625- 800 mm, für SVZ-UNI
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E44000061
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

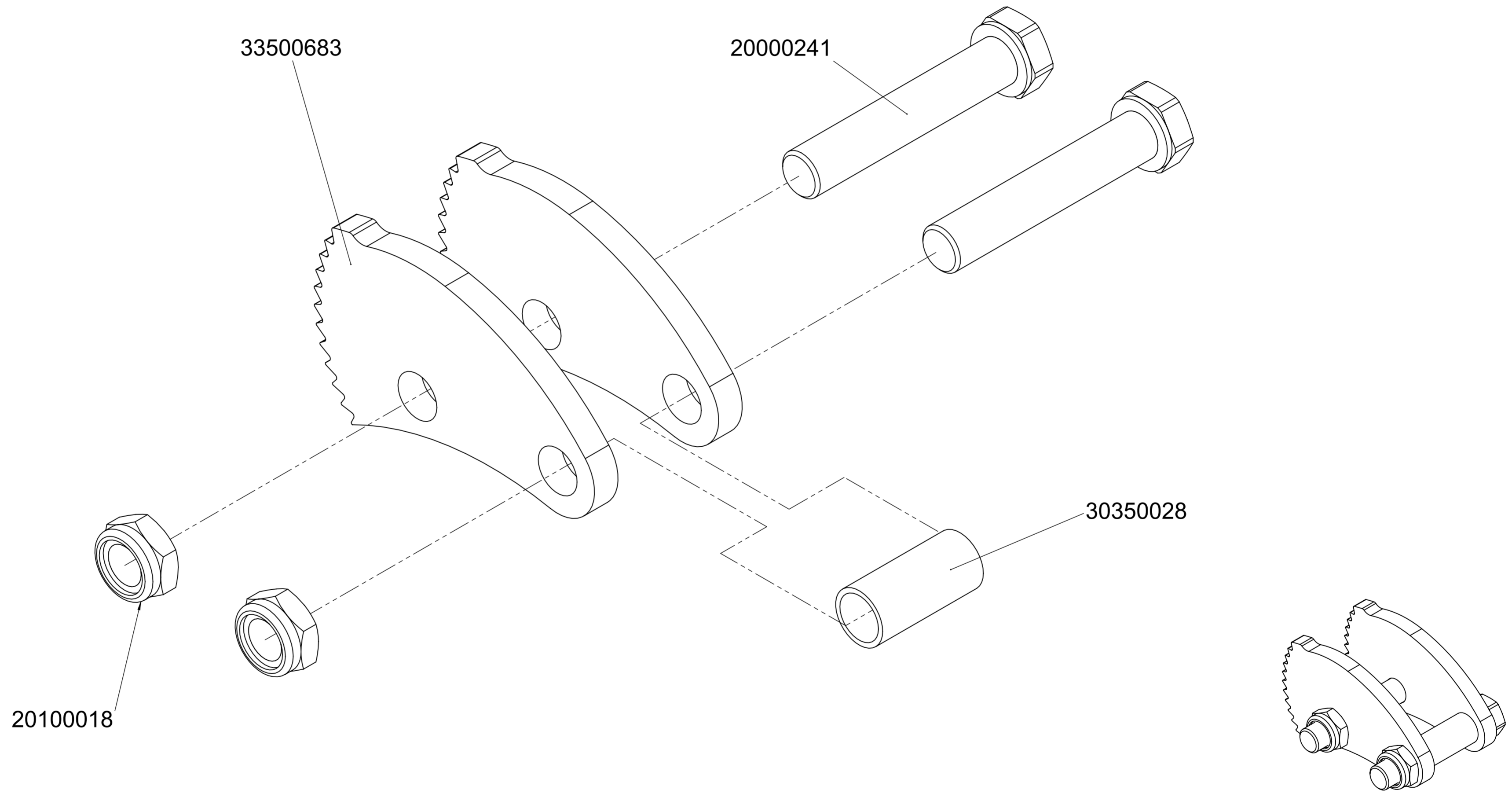
5

4

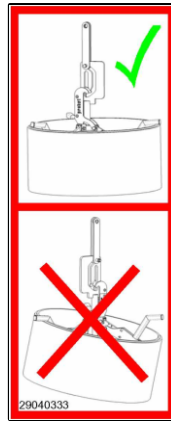
3

2

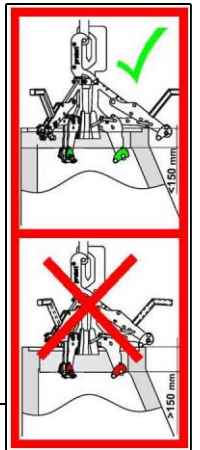
1



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 15.2.2012	Rolf.Ganitz	Pratze3,(vormontiert),für SVZ-uni		
	Gepr. 31.3.2016	I.Krasnikov			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
2			E44000039		1
1					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.		Ers. d.



29040333



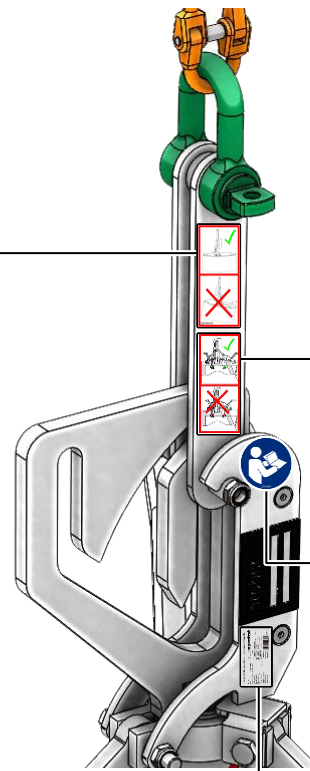
29040359



29040056

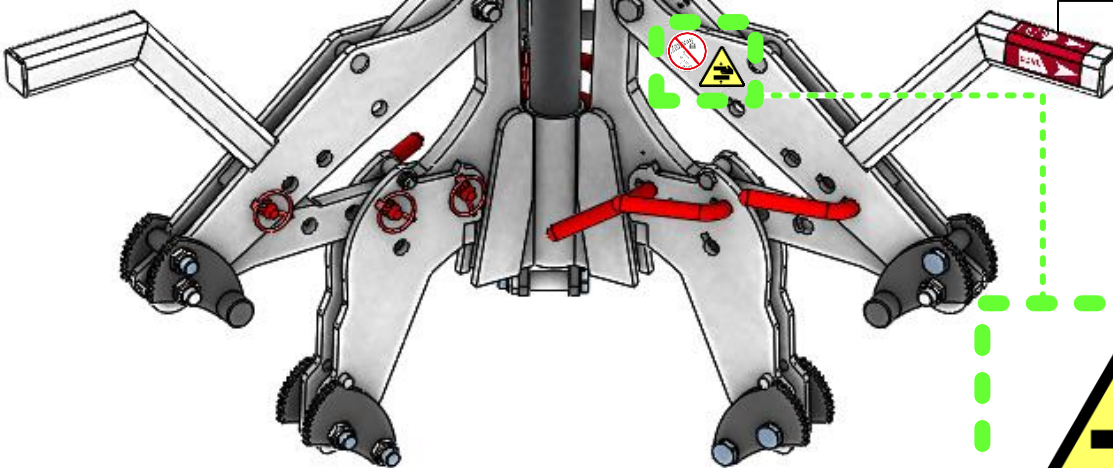
SVZ-UNI / UNI-VARIO
Innendurchmesser/ inner diameter/ diamètre intérieur
625 mm
700 mm
800 mm
1000 mm
1050 mm / 42"
1200 mm / 48"
1250 mm
1350 mm / 54"
1500 mm / 60"
max. tolerance: ±10 mm / ±7/16"
29040679

29040679



29040665

Typenschild Beispiel / Type plate example			
Art.-Nr.:	12345678		
Stk.:	31234567-00010-00001		
Baujahr/Year of manufacture:	20XX		
Eigengewicht/ Dead Weight:	00 000 kg/ 00 000 lbs	Probst GmbH	203356
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00 000 kg/ 00 000 lbs	Certified Operator Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel. +49 7144 3309-0 www.probst-handling.com	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00 000in		
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00 000in		
		Made in Germany	



29040789



29040220



29040209

auf jeder Klaue / on each claw

DE	Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.
GB	Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.
FR	Veillez noter que le produit ne doit pas être utilisé / mis en service sans le présent mode d'emploi dans la langue du pays. Si vous n'avez pas reçu de mode d'emploi dans votre langue lors de la livraison du produit, veuillez nous contacter. Dans les pays de l'UE / AELE, nous vous l'enverrons gratuitement. Pour les pays en dehors de l'UE / AELE, nous vous soumettons volontiers une offre pour un mode d'emploi dans la langue du pays si la traduction ne peut pas être organisée par le revendeur / l'importateur.
IT	Si prega di notare che il prodotto non può essere utilizzato/messo in funzione senza le istruzioni per l'uso nella lingua locale. Se con la consegna del prodotto non avete ricevuto le istruzioni per l'uso nella vostra lingua nazionale, contattateci. Le invieremo gratuitamente nei Paesi UE/EFTA. Per i Paesi al di fuori dell'UE/EFTA, saremo lieti di fornirvi un preventivo per le istruzioni per l'uso nella lingua locale se la traduzione non può essere organizzata dal rivenditore/importatore.
NL	Houd er rekening mee dat het product niet mag worden gebruikt / in gebruik genomen zonder bedieningshandleiding in de lokale taal. Als u bij de levering van het product geen bedieningshandleiding in uw landstaal hebt ontvangen, neem dan contact met ons op. Wij sturen u deze gratis toe in de EU/EVA-landen. Voor landen buiten de EU/EVA doen wij u graag een voorstel voor een gebruiksaanwijzing in de lokale taal als de vertaling niet kan worden geregeld door de dealer/importeur.
ES	Tenga en cuenta que el producto no puede utilizarse / ponerse en funcionamiento sin instrucciones de uso en el idioma local. Si no ha recibido las instrucciones de funcionamiento en su idioma nacional con la entrega del producto, póngase en contacto con nosotros. Se las enviaremos gratuitamente en los países de la UE / AELC. Para los países fuera de la UE / AELC, estaremos encantados de proporcionarle un presupuesto para las instrucciones de funcionamiento en el idioma local si la traducción no puede ser organizada por el distribuidor / importador.
PL	Należy pamiętać, że produkt nie może być używany / uruchamiany bez instrukcji obsługi w lokalnym języku. Jeśli wraz z produktem nie dostarczono instrukcji obsługi w języku danego kraju, prosimy o kontakt. Wyślemy ją bezpłatnie w krajach UE/EFTA. W przypadku krajów spoza UE / EFTA z przyjemnością przedstawimy wycenę instrukcji obsługi w języku lokalnym, jeśli sprzedawca / importer nie może zorganizować tłumaczenia.
BG	Моля, обърнете внимание, че продуктът не може да се използва/въвежда в експлоатация без инструкции за експлоатация на местния език. Ако с доставката на продукта не сте получили инструкции за експлоатация на вашия национален език, моля, свържете се с нас. Ние ще ви ги изпратим безплатно в страните от ЕС/ЕАСТ. За страните извън ЕС/ЕАСТ с удоволствие ще Ви предоставим оферта за инструкции за експлоатация на местния език, ако преводът не може да бъде организиран от търговеца/вносителя.
DK	Vær opmærksom på, at produktet ikke må anvendes / tages i brug uden en betjeningsvejledning på det lokale sprog. Hvis du ikke har modtaget en betjeningsvejledning på dit nationale sprog ved levering af produktet, bedes du kontakte os. Vi sender den gratis til dig i EU/EFTA-lande. I lande uden for EU/EFTA giver vi gerne et tilbud på en brugsanvisning på det lokale sprog, hvis oversættelsen ikke kan organiseres af forhandleren/importøren.
ET	Pange tähele, et toodet ei tohi kasutada / kasutusele võtta ilma kohaliku keele koostatud kasutusjuhendita. Kui te ei ole toote tarnimisel saanud kasutusjuhendit teie riigikeeles, võtke meiega ühendust. Me saadame need teile tasuta ELI/EFTA riikides. Väljaspool ELI/EFTA riike esitame teile hea meelega pakkumise kohalikus keeles kasutusjuhendi saamiseks, kui edasimüüja/importija ei saa tõlkimist korraldada.
FI	Huomaa, että tuotetta ei saa käyttää / ottaa käyttöön ilman paikalliskielisiä käyttöohjeita. Jos et ole saanut käyttöohjeita kansallisella kielelläsi tuoteen toimituksen yhteydessä, ota meihin yhteyttä. Lähetämme ne sinulle maksutta EU- / EFTA-maissa. EU:n / EFTA:n ulkopuolisissa maissa annamme mielellämme tarjouksen käyttöohjeista paikallisella kielellä, jos jälleenmyyjä / maahantuojia ei voi järjestää käännöstä.
GR	Λάβετε υπόψη ότι το προϊόν δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί/να τεθεί σε λειτουργία χωρίς οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα. Εάν δεν έχετε λάβει οδηγίες λειτουργίας στην εθνική σας γλώσσα με την παράδοση του προϊόντος, παρακαλούμε επικοινωνήστε μαζί μας. Θα σας τις στείλουμε δωρεάν στις χώρες της ΕΕ / ΕΖΕΣ. Για χώρες εκτός ΕΕ / ΕΖΕΣ, θα χαρούμε να σας παραχούμε προσφορά για οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα, εάν η μετάφραση δεν μπορεί να οργανωθεί από τον αντιπρόσωπο / εισαγωγέα.
IS	Vinsamlega athugið að ekki má nota/taka í notkun vöruna nema notkunarleiðbeiningar séu á heimatungumáli. Ef þú fékkst ekki notkunarhandbók á þínu tungumáli þegar varan var afhent, vinsamlegast hafðu samband við okkur. Við munum senda þér þetta ókeypis til ESB / EFTA landa. Fyrir lönd utan ESB / EFTA munum við gjarnan veita þér tilboð um notkunarhandbók á heimatungumáli ef söluáðili/innflytjandi getur ekki skipulagt þýðinguna.
HR	Imajte na umu da se proizvod ne smije koristiti/pustiti u rad bez uputa za uporabu na lokalnom jeziku. Ako niste primili priručnik za uporabu na vašem lokalnom jeziku kada je proizvod isporučen, kontaktirajte nas. Poslat ćemo vam ih besplatno u zemlje EU / EFTA. Za zemlje izvan EU / EFTA, rado ćemo vam pružiti ponudu za priručnik za uporabu na lokalnom jeziku ako prijedlog ne može organizirati trgovac/uvoznik.
LV	Lūdzu, ņemiet vērā, ka izstrādājumu nedrīkst lietot/nodot ekspluatācijā bez lietošanas instrukcijas vietējā valodā. Ja līdz ar izstrādājuma piegādi neesat saņēmis lietošanas instrukciju valsts valodā, lūdzu, sazinieties ar mums. ES/EFTA valstīs mēs jums tās nosūtīsim bez maksas. Valstīs ārpus ES/EFTA valstīm, ja tulkojumu nevarēs nodrošināt tirgotājs/importētājs, mēs labprāt sniegsim jums ekspluatācijas instrukciju vietējā valodā.
LT	Atkreipkite dėmesį, kad gaminio negalima naudoti ir (arba) pradėti eksploatuoti be naudojimo instrukcijos vietine kalba. Jei kartu su gaminiu pristatymu negavote naudojimo instrukcijos savo šalies kalba, susisiekite su mumis. ES / ELPA šalyse jas išsiųsime nemokamai. ES / ELPA nepriklausančiose šalyse mes mielai pateiksime jums eksploataavimo instrukcijų vietine kalba pasiūlymą, jei pardavėjas / importuotojas negalės išversti instrukcijų į vietinę kalbą.
NO	Vær oppmerksom på at produktet ikke må brukes/tas i bruk uten en bruksanvisning på det lokale språket. Hvis du ikke har mottatt en bruksanvisning på ditt eget språk ved levering av produktet, ber vi deg ta kontakt med oss. Vi sender deg bruksanvisningen kostnadsfritt i EU/EFTA-land. For land utenfor EU/EFTA gir vi deg gjerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale språket hvis oversettelsen ikke kan ordnes av forhandleren/importøren.
PT	Tenha em atenção que o produto não pode ser utilizado/colocado em funcionamento sem um manual de instruções na língua local. Se não tiver recebido o manual de instruções na sua língua nacional com a entrega do produto, contacte-nos. O envio é gratuito nos países da UE / EFTA. Para os países fora da UE / EFTA, teremos todo o gosto em fornecer-lhe um orçamento para o manual de instruções na língua local, se a tradução não puder ser organizada pelo revendedor / importador.
RO	Vă rugăm să rețineți că produsul nu poate fi utilizat / pus în funcțiune fără instrucțiuni de utilizare în limba locală. Dacă nu ați primit instrucțiuni de utilizare în limba dvs. națională odată cu livrarea produsului, vă rugăm să ne contactați. Vi le vom trimite gratuit în țările UE / AELS. Pentru țările din afara UE / AELS, vom fi bucuroși să vă furnizăm o ofertă pentru instrucțiuni de utilizare în limba locală, dacă traducerea nu poate fi organizată de către dealer / importator.
SE	Observera att produkten inte får användas / tas i drift utan bruksanvisning på det lokala språket. Om du inte har fått en bruksanvisning på ditt språk i samband med leveransen av produkten, vänligen kontakta oss. Vi skickar dem kostnadsfritt till dig i EU / EFTA-länder. För länder utanför EU / EFTA ger vi dig gärna en offert på bruksanvisningar på det lokala språket om översättningen inte kan organiseras av återförsäljaren / importören.
SK	Upozorňujeme, že výrobok sa nesmie používať/uvádzať do prevádzky bez návodu na obsluhu v miestnom jazyku. Ak ste spolu s výrobkom nedostali návod na obsluhu vo vašom národnom jazyku, kontaktujte nás. V krajinách EÚ/EZVO vám ich zašleme bezplatne. V krajinách mimo EÚ/EZVO vám radi poskytneme cenovú ponuku na návod na obsluhu v miestnom jazyku, ak preklad nemôže zabezpečiť predajca/dovozca.
SL	Upoštevajte, da izdelka ne smete uporabljati brez navodil za uporabo v lokalnem jeziku. Če z dostavo izdelka niste prejeli navodil za uporabo v nacionalnem jeziku, se obrnite na nas. V državah EU/EFTA vam jih bomo poslali brezplačno. Za države zunaj EU/EFTA vam bomo z veseljem pripravili ponudbo za navodila za uporabo v lokalnem jeziku, če prevoda ne more zagotoviti prodajalec/uvoznik.
CZ	Upozorňujeme, že výrobek nesmí být používán / uveden do provozu bez návodu k obsluze v místním jazyce. Pokud jste spolu s výrobkem neobdrželi návod k obsluze ve svém národním jazyce, kontaktujte nás. V zemích EU/EFTA vám je zašleme zdarma. V zemích mimo EU/EFTA vám rádi poskytneme nabídku návodu k obsluze v místním jazyce, pokud překlad nemůže zajistit prodejce/dovozce.
HU	Felhívjuk figyelmét, hogy a termék nem használható/helyezhető üzembe a helyi nyelven kiadott használati utasítás nélkül. Ha a termék szállításával együtt nem kapta meg a nemzeti nyelven készült használati utasítást, kérjük, lépjen kapcsolatba velünk. Az EU/EFTA-országokban ingyenesen elküldjük Önnek. Az EU / EFTA-n kívüli országok esetében szívesen adunk Önnek árajánlatot a helyi nyelvű kezelési útmutatóra, ha a fordítást a kereskedő / importőr nem tudja megszervezni.